

je 1000 ergeben. Es wäre unseres Erachtens jedoch fast-
daraus bestimmte Schlüsse zu ziehen; hier kann der Zufall,
tann auch eine unvollständige Berichterstattung Verschle-
bungen herbeiführen, die der Wirklichkeit sehr wenig ent-
sprechen.

Vorausichtlich wird dies noch nicht die letzte Fest-
stellung der eingegangenen Verbandsmitglieder sein. Es
wäre sehr zu wünschen, wenn die Zweigvereine, die bisher
noch keine vollständigen Zahlen angeben konnten, und das
können die meisten nicht, weiter versuchen, die wirkliche
Zahl der zum Heere eingegangenen Verbandsmitglieder fest-
zustellen.

Arbeitslosigkeit im Deutschen Bauarbeiterverbände.

Vorläufiges Ergebnis der 18. Woche (Montag, 3. Mai).
In der Berichtswache haben nur 20 Bezirke berichtet,
die 833 Zweigvereine aufweisen. Berichtet haben nur 805
Zweigvereine. Es fehlten also für 34 Zweigvereine die
Nachweise, und zwar aus dem Bezirk Straßburg für 7,
Breslau für 5, aus den Bezirken Berlin, Bromberg und
Königsberg für je 4, Leipzig 3, Dresden und Stettin für
je 2, Bremen, Karlsruhe und Magdeburg für je 1 Zweig-
verein. In den Bezirken Erfurt, Frankfurt, Geln, Dort-
mund, Hannover, Hamburg, Hofstadt Nürnberg und Stutt-
gart haben alle Zweigvereine berichtet. In den berichtenden
Vereinen zählte der Verband am Tage der Feststellung
118 764 Mitglieder. Der Bezirk München mit 31 be-
richtenden Vereinen und 4687 Mitgliedern aus der Vor-
woche fehlt in dem diesmaligen Bericht. Würde man diese
Zahlen auch für diesen Bericht verwenden können, dann
würde sich ein Plus von 10 in der Zahl der berichtenden
Vereine und von 2724 Mitgliedern ergeben.

Von den Mitgliedern waren arbeitslos: 1976 Maurer,
429 Hilfsarbeiter, 40 Betonarbeiter, 247 Stucklaurer,
57 Pfisterer, 12 Zisterner und 18 Erdbauer, ins-
gesamt 2779 Mitglieder = 2,38 pSt., gegen 3903 Mit-
glieder = 3,28 pSt. der vorausgegangenen Woche. Die
Änderung beträgt 1124 = 0,90 pSt.

In der Abnahme der Arbeitslosigkeit hat sich eine
wesentliche Veränderung nicht gezeigt. Es können nur
ganz geringe Zahlenveränderungen vor, wodurch das
Prozentverhältnis der Arbeitslosigkeit aus der Vorwoche
in den Bezirken kaum eine Änderung erfährt. So bleiben
die Bezirke Magdeburg, Erfurt, Frankfurt, Geln, Dort-
mund, Bremen, Hannover und Karlsruhe mit unter
2 pSt. Arbeitslosen in der vorgenannten Aufzählung be-
halten, hatte diesmal nur noch den Bruchteil von 1 pSt.
Arbeitslosen zu verzeichnen Breslau, Berlin, Hamburg,
Hofstadt, Dresden und Leipzig sind zwischen 2 und 5 pSt.
steig geblieben, während Bromberg mit 4,9 pSt., Stettin
mit 4 und Stuttgart mit 4,7 pSt. aus dieser Klasse aus-
geschieden sind. Hier hat sich also eine kleine Besserung
gezeigt. Auch die Bezirke Nürnberg und Straßburg, die
über 10 pSt. aufwiesen, sind diesmal auf 5,2 respektive
0,95 pSt. in der Arbeitslosigkeit zurückgegangen.

Die Vollstandsunterstützung wurde an 1692 Mitglieder
= 1,44 pSt. gezahlt; in der Vorwoche waren es noch
2886 Mitglieder = 2,01 pSt. Die Abnahme beträgt also
694 Mitglieder = 0,57 pSt. Hier wie bei den Ziffern
über die Abnahme der Arbeitslosigkeit ist aber zu berück-
sichtigen, daß die Angaben aus dem Bezirk München
fehlen, woraus — wenn man nach den bisherigen Ver-

hältnissen urteilt — man zu dem Schluß kommt, daß
trotzdem eine geringe Verschlechterung auf dem Arbeits-
markt eingetreten ist.

| Bezirk | Zahl der Zweigvereine | Davon haben berichtet | In den berichtenden Zweigvereinen | |
|------------------|-----------------------|-----------------------|---|------------------------------------|
| | | | Setzung der Mitgliederzahl am Schluß der abgelaufenen Woche | erhöhten in der abgelaufenen Woche |
| 1. Königsberg... | 19 | 15 | 1885 | 5 |
| 2. Bromberg... | 88 | 84 | 1905 | 87 |
| 3. Stettin... | 61 | 59 | 2889 | 91 |
| 4. Breslau... | 59 | 54 | 6090 | 159 |
| 5. Berlin... | 88 | 84 | 18032 | 140 |
| 6. Magdeburg... | 96 | 95 | 8500 | 53 |
| 7. Erfurt... | 44 | 42 | 4249 | 80 |
| 8. Frankfurt... | 15 | 15 | 7915 | 75 |
| 9. Geln... | 15 | 15 | 5947 | 5 |
| 10. Dortmund... | 19 | 19 | 3610 | 8 |
| 11. Hannover... | 47 | 47 | 5719 | 55 |
| 12. Bremen... | 32 | 31 | 5123 | 26 |
| 13. Hamburg... | 80 | 80 | 8853 | 200 |
| 14. Hofstadt... | 65 | 65 | 2910 | 82 |
| 15. Dresden... | 17 | 15 | 11290 | 156 |
| 16. Leipzig... | 82 | 79 | 14872 | 241 |
| 17. Nürnberg... | 26 | 26 | 4442 | 135 |
| 18. München... | — | — | — | — |
| 19. Stuttgart... | 9 | 9 | 2255 | 52 |
| 20. Karlsruhe... | 17 | 16 | 3889 | 49 |
| 21. Straßburg... | 12 | 5 | 419 | 20 |
| Zusammen... | 899 | 805 | 116764 | 1692 |

In den berichtenden Zweigvereinen waren am Fest-
stellungstage arbeitslos:

| Bezirk | Maurer | Hilfsarbeiter | Betonarbeiter | Stucklaurer | Zisterner | Erdbauer | sonstige | Zusammen |
|---------------|--------|---------------|---------------|-------------|-----------|----------|----------|----------|
| 1. Königsberg | 7 | — | — | — | — | — | — | 7 |
| 2. Bromberg | 94 | 5 | — | — | — | — | — | 99 |
| 3. Stettin | 106 | 9 | — | — | — | — | — | 115 |
| 4. Breslau | 180 | 28 | — | 7 | 2 | — | — | 217 |
| 5. Berlin | 189 | 48 | 14 | 100 | 4 | 5 | — | 355 |
| 6. Magdeburg | 61 | 10 | — | — | — | — | — | 71 |
| 7. Erfurt | 44 | 6 | — | — | — | — | — | 52 |
| 8. Frankfurt | 74 | 15 | — | — | — | — | — | 106 |
| 9. Geln | 14 | 10 | 6 | 13 | 12 | — | — | 55 |
| 10. Dortmund | 14 | 5 | — | — | — | — | — | 19 |
| 11. Hannover | 54 | 7 | — | — | — | — | — | 63 |
| 12. Bremen | 56 | 7 | — | — | — | — | — | 67 |
| 13. Hamburg | 242 | 53 | 19 | 23 | 16 | 2 | 1 | 356 |
| 14. Hofstadt | 92 | 8 | — | — | — | — | — | 100 |
| 15. Dresden | 208 | 69 | — | 5 | 3 | 1 | — | 286 |
| 16. Leipzig | 293 | 58 | — | 11 | 1 | 3 | 3 | 369 |
| 17. Nürnberg | 132 | 70 | — | 32 | — | — | — | 234 |
| 18. München | 60 | 13 | — | — | — | — | — | 73 |
| 19. Stuttgart | 46 | 8 | — | — | — | — | — | 56 |
| 20. Karlsruhe | 20 | 10 | — | 6 | — | — | — | 40 |
| 21. Straßburg | 20 | 10 | — | 6 | — | — | — | 40 |
| Zusammen... | 1976 | 429 | 40 | 247 | 57 | 12 | 18 | 2779 |

**Am 15. Mai ist der 19. Bei-
trag in diesem Jahre fällig.
Arbeitslose Mitglieder, die vom Beitrage
befreit sein wollen, haben sich zur Kontrolle
zu melden.**

Kriegsbriefe von Verbandskollegen.

Kritik an Defekturen der Organisation.

In Zweigverein sagen sind nach Ausdruck des
Krieges eine Anzahl auswärtiger lediger Kollegen Haß
über Kopf nach Hause gefahren. Abgemeldet haben sie sich
nicht, ihre Beitragskarte haben sie auch nicht bezahlt. Ein
Anmeldung bei der Organisation hielten sie für neben-
sächlich. Als sie von der Zweigvereinsleitung auf der
Poststelle und in ihren Quartieren aufgesucht wurden, ver-
langten sie für die ganze Zeit, die sie nicht in Hagen
waren, Beitragspreimarken. Ihre Beitragskarte wollten sie
nur nachzahlen, wenn sie Unterstützung bekämen. Der
Zweigvereinsvorstand hat dieses Verhalten natürlich ab-
gelehrt, aber den Kollegen im Felde von dem Verhalten
der Brüderberger Kenntnis gegeben. Darauf hat der
Kollege K u g u s t D r e f f e n eine Anzahl Zuschriften be-
kommen, in denen das Verhalten der Defektoren kritisiert
word. Wir wollen aus einigen dieser Zuschriften Auszüge
wiedergeben. Ganz können wir sie ihrer großen Schärfe
wegen nicht veröffentlichen.

Sieber Freund August! Habe den „Grundstein“ er-
halten, was mich sehr gefreut hat. Aber das mit den
Defektoren machst mir keine Freude. Ihr müßt mal mit
sehen, daß ihr sie wieder gewinnt. Auf alle Fälle kann
es so nicht weitergehen. Was die für Ausreden machen, sagen
sie für die Organisation übrig haben. Wenn sie das nicht
haben, dann heißt sie mal in den Ausgelagerten, dann sollen
sie wohl andere Ausreden machen. Es grüßt dich und alle
Kollegen
Dein Freund Konrad

Al. B. den 24. 4. 15.
Sieber Freund August! Da ich gerade die Zeitung
von Dir erhalten habe, will ich Dir auch gleich schreiben.

Die Zeitung habe ich noch nicht gelesen, aber Deinen Brief,
was Du da schreibst, ist ja sehr teuer, daß es auch
geht, wo der Krieg schon so lange gedauert hat, nach jeder
Schmarotzer gibt, die nur aus der vollen Schüssel pressen
wollen, was andere Kollegen mit Kraft und Opfer hin-
geschickt haben. Sieber August, ich kenne ja auch eine An-
traacht konnte. Weißt Du, ich gehe so hier nicht mit
Gehetz und Säbel um, wohl aber mit Art, Schippe und
Spade, aber ich wollte, die . . . hätten wir hier
bei uns, wir wollten ihnen schon die Augen öffnen. Wenn
ich in der Heimat wäre, ich wollte gegen den doppelten Bei-
trag zahlen, mir sollte jetzt keine Arbeit zwiel sein, die
ich früher auch manchmal abgelehnt habe. Aber der Feld-
Klementen deutlich reden kann. . . Sei nun herzlich ge-
grüßt von
Deinem Freund und Kollegen Konrad B.

Kritik an Kritikern.

Ausland, den 25. März 1915.
Weiter Kollege Robert! . . . Es macht mir besonders
Freude, daß der „Grundstein“ alle Wochen regelmäßig an
mich gelangt, besser als zu Hause. Ich habe im „Grund-
stein“ gesehen, daß der Vorstand in einer schwierigen Lage
ist. Er soll allen Mitgliedern Wegnung tragen. Das ist
nicht gut auszuführen. Wenn man die Unzufriedenen
den sie vielleicht nicht zu schaden. Viele Unzufriedenen
sogar ein großes Maul, aber nur einen kurzen Atem.
Wer jetzt den Samen der Unzufriedenheit ausstreut, der
kann später für die gute Sache der Arbeiterklasse; denn
damit regiert man nicht für die Organisation, sondern
betätigt sich indirekt als ihr Gegner. Man kann die Frauen
und Frauen nicht dadurch wehren, daß man selber hauen
macht. . . Ich möchte jedem dieser Unzufriedenen raten,
wenn sie an einen Artikel kommen, der ihnen nicht paßt,
dann mögen sie einen Gegenartikel schreiben, aber vorher
das, über was sie schreiben wollen, genau studieren, damit
tun, dann werden sie bald auch nicht mehr bei den Unzu-
friedenen sein. Nach meiner Meinung hätte unsere Ver-
waltung keine besseren Beschlässe fassen können, als sie ge-
tan hat. Ich muß deshalb dem Vorstand und Beirat mei-
nen Dank aussprechen für die sachliche Verwaltung unserer
Sache. Allen Mitgliedern aber, die nicht am Krieg be-
teiligt sind, kann ich nur raten, sich fest in den Dienst
unserer guten Sache zu stellen und die Organisation zu
kräftigen, damit, wenn wir aus dem Felde kommen, wir
allen gutankommen können und sagen: Ihr habt Eure Sache
gut gemacht. . . Ich habe auch einige Briefe zusammen-
gestellt, die könnten Du dem „Grundstein“ geben, vielleicht
kann er sie veröffentlichen, es würde mich freuen. Ich
hoffe, daß ich noch alle gesund bleibe. Soffentlich wird der
Krieg bald zu Ende gehen, dann gibst ein frohes Wieder-
sehen. Liebt wohl alle Kollegen! Euer Josef B. . . .
aus dem Elsass.

Vom Haupttarifamt.

Eine Sitzung des Haupttarifamts für das Ban-
gewerbe findet Mittwoch, den 19. Mai, in Dresden statt.
Sie hat folgende Tagesordnung zu erledigen:

| Nummer | Ertragsgruppe | Antragsteller | Gegenstand |
|--------|---------------|---------------------------------|---|
| 173 | — | D. N. B. | Grundsätzlicher Antrag über die Anwendung des Beton- schießspruches |
| 250 | Göttingen | D. N. B. | Antrag auf Aufhebung der Entscheidung zweiter Instanz und Zulässigkeitsklärung der Vollarbeiten für Zimmerer. |
| 254 | Rifflingen | J. B. G. D. N. B. | Antrag auf Aufhebung der Ent- scheidung des Tarifamts und Unzulässigkeitsklärung der Vollarbeiten. |
| 256 | Mölin | D. N. B. | Beschleiden. |
| 289 | Mölin | D. N. B. | Antrag auf Aufhebung der Entscheidung der zweiten In- stanz vom 11. Dezem- ber 1914. |
| 270 | Gelle | — | Beschwerde gegen die Verwer- fung der Beitragsunterstützung durch die örtlichen Organi- sationen. |
| 271 | Höflich | — | Beschwerde gegen die Verwer- fung der Beitragsunterstützung durch die örtliche Organi- sation. |
| 272 | Breslau | — | Berufung gegen die Entschlei- dung zweiter Instanz. |
| — | — | Zentral- organisa- tionen | Beschäftsordnung für Schlicht- ungskommissionen und Tarif- ämter |
| — | — | — | Anfrage des Gewerbevereins Ludwigsbad, betreffend Be- setzung des Tarifamts und Beginn der Berufungsfrist. |
| — | — | D. N. B. | Anfrage an die Unparteiischen, betreffend Aufnahme des ersten Satzes der Entschlei- dung Nr. 164 in den § 4 des Tarifvertrages. |
| — | — | — | Anfrage an die Unparteiischen, betreffend die Erdbauerzünfte (Schreiben v. 11. März 1915). |
| — | — | — | Anfrage der Unparteiischen als Schlichter. |

Konsumenten und künftige Ernte.

Einer rechtzeitigen, ausreißenden und preiswerten
Verordnung der großen Masse der Bevölkerung mit der
notwendigen Nahrungs- und Bekleidungsartikeln haben sich
in den bisherigen Kriegsmoenten die überaus starken Ein-
flüsse der Produzenten und Händler entgegengekommen.
Für die äußerster Anstrengung konnte der Kriegs-
ausgleich für Konsumenteninteressen durch seine zahl-
reichen Eingaben, Mißsprachen an maßgebender Stelle und
Stimmführung der öffentlichen Meinung die ängstliche Ver-
ständnis auf diesem für die Landesverteidigung geradezu
ausdrückgebenden Gebiete verzeichnen und die Regierung-
spolitik in die allein Erfolg versprechende Wahl der reaktions-
monopolartigen Regelung der Lebensmittelverorgung
drängen. Es ist daher nur zu verständlich, wenn die Or-
ganisation der deutschen Verbraucher bei der künftigen
Ernte von vornherein ihre Wünsche zum Ausdruck bringt
und diesmal rechtzeitig an der Regelung der Dinge im

Interesse der hinter ihr stehenden Massen mitarbeiten will. Der Gesamtvorstand des Kriegsausschusses beruft zu diesem Zwecke am Sonntag, 16. Mai, nach Berlin eine Tagung des gesamten Kriegsausschusses ein, in dem außer dem geschäftsführenden und dem Gesamtvorstand jede direkt angeschlossen Organisation einen Vertreter besitzt. Der bekannte Physiker an der Landwirtschaftlichen Hochschule, Geheimrat Professor Dr. J. u. H., wird sprechen über das Thema: Die Sicherung der Lebensmittel. Die wichtigsten Punkte: Wegfallnahme der unnötigen Produkte, Höchstpreise für die Erzeuger, Groß- und Kleinhandel, Verteilung der Waren usw., werden dabei nach den verschiedenen Erfahrungen der bisherigen Kriegszeit behandelt werden müssen. Eine Ansprache, die auch andere Wissenschaftler und Praktiker, die bisher schon der Nahrungsmittelbewegung ihre Unterstützung zuteil werden lassen, hinzugezogen werden, dürfte den Teilnehmern der Tagung eine willkommene Gelegenheit zu Meinungsäußerungen bieten. Vor diesen gängen Erörterungen wird die Konferenz mit dem Tätigkeitsbericht des Gesamtvorstandes zu beenden haben. Außerdem muß die Weiterarbeit des Kriegsausschusses, der Ende vorigen Jahres in Erwartung eines baldigen Kriegsendes nur bis zum 1. Juli 1915 begründet und finanziert worden ist, durch die Organisationsdirektoren beschlossen und gefördert werden. Die Verantwortlichkeit der angefallenen Verbände hierzu darf angesichts der Notwendigkeit weiterer energischer Vertretung der Nahrungsmittelinteressen und der bisherigen Erfolge der Bewegung wohl vorausgesetzt werden.

Berichte.

Hamburg. In der Quartalsversammlung am 5. Mai gab der Vorsitzende Hartwig einen Bericht über die Tätigkeit der Kriegsarbeitsgemeinschaft. Es haben mehrere mündliche Verhandlungen mit den Behörden von Hamburg, Altona, Wandlitz und Wilhelmsburg stattgefunden. Dabei ist mehr herausgekommen als aus den schriftlichen Eingaben. In dem guten Willen, die Wahrung der Interessen nicht in allen Fällen nicht, jedoch sehr bald. Bauarbeiten sind fast gar nicht zu beschaffen. In Hamburg sollen von Stant für die Hamburger Bauarbeiter mehrere Vertretungen in Angriff genommen werden; es sollen 25 Mann in Gesamtzahl von 6 Millionen Mark zur Ausführung gelangen, außerdem sollen im Herbst noch für 4 Millionen Mark Bauarbeiten in Angriff genommen werden. Jedoch ist dabei mit recht viel Schwierigkeiten zu rechnen, indem es Eisen, Holz und Steine, heranzuschaffen. Des weiteren will die Kriegsarbeitsgemeinschaft auch dafür sorgen, daß für die aus dem Felde zurückkehrenden Bauarbeiter Arbeitsgelegenheit vorhanden ist. In eine Werbung der zweiten Bauhälfte ist vorläufig nicht zu denken, indem die Ziele der arbeitstüchtigen Mitglieder des Zweigvereins C. u. h. a. e. n. sind. Im Herbst des Jahres werden übernahmene mehrere Kollegen die Bauarbeiten in Nordholz bei Eutin in Alford. Weil laut Vertrag im Zweigvereinsgebiet Eutin Alford nicht zulässig ist, beschließen sich am 20. Oktober 1914 eine Versammlung in Eutin, zu der die beteiligten Kollegen erschienen waren, um der Sache. Hier haben die Kollegen den Sachverhalt zugestanden, obgleich einige ihn noch zu verfeinern suchten. Das Ergebnis dieser Versammlung war, daß die Kollegen ertragen, am nächsten Tage die Alfordarbeiten aufzugeben und nur noch für einen Stundenlohn von 90 s (in Gung) sowie für den tarifliche Stundenlohn 70 s) zu arbeiten. Im nächsten Tage erfolgte dann die Arbeitsentlassung. Der Marinebauarbeiter wurde mit scharfen Maßnahmen, worauf die Arbeit wieder aufgenommen wurde. Letztendlich ist dann kurze Zeit in Lohn gearbeitet, aber später bei einigen Angehörigen wieder zum Alford übergegangen worden. Am 8. Februar 1915 hat sich dann nochmals eine Sitzung in Eutin abgehalten. Am 15. Februar haben die Kollegen dann endgültig die Arbeit eingestellt. Der Vorsitzende Eutin Kurban hatte wegen dieser Verhältnisse den Antrag auf Auflösung aus dem Verband dem Vorstand vorgelegt. Der Verbandsvorstand ließ Widerspruch erheben und erwiderte, den Kollegen eine öffentliche Mütze zu erteilen. Demnach erwiderte die Versammlung im Namen des Zweigvereinsvorstandes, diesem Wunsch des Verbandsvorstandes nachzukommen. Nach längerer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, den Kollegen 100 Mark, Ernst Busch, Max Wegel, Carl Lohmann, Aug. Lur, Alfo Siebert, Chr. Wils, Fernh. Baumann, Viktor Schulz, Otto Ledt und die Rechnung für das erste Quartal ergab für die Hauptkasse eine Einnahme von 14 527,85 Ausgaben von 14 987,00 und eine Ausgabe von 15 328,32, mithin eine Verbrauchsüberschuldung von 14 987,00. Der Mitgliedsbeitrag betrug am Quartalsende 14 987,00. Zum Militär wurden im Quartal 491 Kollegen eingezogen, so daß insgesamt 3270 Kollegen sich zum Militär abgemeldet haben. Dierwinn sind jetzt 141 als gefesselt abgemeldet. Von den Abgemeldeten sind 100 zum Militärdienst eingezogen. Infolge des vorerwähnten Mitgliedsbeitrages mußten zwei Einlieferer und ein Bureauverwalter entlassen werden. Trotz des Krieges ist es gelungen, für die am schlechtesten entlohnten Arbeiter des Bauwerkes, die Erd- und Tiefbauarbeiter, eine Lohnvereinbarung zustande zu bringen. In diesem Verle waren Stundenlöhne von 35 bis 45 s allgemein üblich.

Nach einigen Verhandlungen wurde folgende Lohnvereinbarung abgeschlossen: Der Stundenlohn beträgt für Erd- 1. Juli 1915 an 55 s, für 1915 an 50 s, vom 65 s, vom 1. Juli 1915 an 70 s. Bis jetzt waren bei diesen Arbeiten in den meisten Fällen Ausländer beschäftigt. Es ist jedoch Pflicht der übrigen Kollegen, in Zukunft mehr damit die der Organisation zugeführt werden. Es gilt, nicht nur das Ertrugene festzuhalten, sondern in Zukunft noch mehr auszubauen.

Eine verunglückte Berichtigung.

Das „Correspondenzblatt der Generalkommission“ hat zu dem auch von uns veröffentlichten Artikel „Berichtigung“ es aufgeführt wird, den Lesern mitzuteilen, daß sich der nicht auf ein Schiedsgericht, wie behauptet, sondern auf die Tätigkeit einer von ihm bestehenden Untersuchungskommission gründete. Wie sehr die meisten Interessierten haben, ergebe sich aus der Tatsache, daß die fragliche Angelegenheit erst nach der von einem Schiedsgericht müßig, daß die Dinge wesentlich anders lagen, als Gemeinam am 15. Juli 1913 ergäbte; denn das Schiedsgericht trat am 7. Mai 1914 veröffentlichten Artikel den abgelehnt und ihm (H.) ebenj einmütig die Tätigkeit ihm mit vier gegen drei Stimmen zurückgenommen. „Correspondenzblatt“ bemerkt dazu: Wir haben demgegenüber nichts von unsrer Forderung zurückgenommen und wir haben weder die Genehmigung durch Gemeinam 15. Juli 1913 als Urteil des Schiedsgerichts bezeichnet. H. ist uns wohl bekannt. Das Urteil ist aber bisher nicht veröffentlicht, wesfalls es sich der öffentlichen Bezugnahme entziehen sollte. In der Tat hat das Schiedsgericht an den tatsächlichen und auch den rechtlichen Verhältnissen nichts geändert. 15. Juli 1913 in seiner Weise erachtet. Wir Herr der Schiedsgerichtliche Urteil nicht Begründung in dessen Vorlaute zu veröffentlichen.

Arbeitsmarkt.

Die Bestimmungen über die Arbeitsvermittlung nach Vorschriften sind schärfend von vielen Kollegen falsch verstanden worden, aber sie werden fühllosigerweise absichtlich nicht beachtet. Wie uns mitgeteilt wurde, reifen in letzter Zeit bereits Kollegen nach Ostpreußen, ohne sich vorher bei der Organisation nach den näheren Umständen zu erkundigen und ohne sich in ihnen zu beteiligen zu geben. Vorläufig sind die Bewerber in Ostpreußen noch nicht so weit gekommen, daß ein Zugang von Bauarbeitern in der Weise vor sich geht, daß jeder arbeitstüchtige Kollege sich bei einem Zweigvereinsvorsitzenden zu melden hat, dieser teilt durch die Begleitperson dem Kollegen S. Silber Schmidt mit, wie viele Kollegen für die Arbeit in Ostpreußen zur Verfügung stehen, und der Arbeitsnachweise für Ostpreußen wird dann nach Bedarf die jeweilige nötige Anzahl Arbeiter einfordern. Nur die auf diesem Wege nach Ostpreußen kommenden Kollegen haben vom Verbande Rat und Hilfe zu erwarten. Wer jetzt und in Zukunft ohne diese Vermittlung auf eigene Rechnung nach Ostpreußen reist, ist dies auch auf eigene Gefahr. Gehalt er dort seine Arbeit, so muß er sehen, wo er bleibt; denn von der Organisation hat er keinerlei Hilfe zu erwarten.

Schandtafel für Unternehmer, die den Krieg zur Verschlechterung der Lohn- und Arbeitsbedingungen ausnutzen.

Adorf. Zu den Unternehmern, die die Zeit des Bürgerkriegs dazu benutzen, die Lohn- und Arbeitsbedingungen zu verschlechtern und den rechtsgültig abgeschlossenen Tarifvertrag zu brechen, gehören die Unternehmer Siefert, Schuler und Schult in Adorf. Siefert war bis vor einiger Zeit Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes und hatte die Einhaltung des Tarifvertrages zu überwachen. Ferner die Unternehmer Eigenmätkler in Adorf und Heinrich in Bad Elster. Auch der Inhaber eines Sanatoriums in Bad Elster, ein Dr. Köhler, gehört zu denen, die den Bürgerkrieg als Mittel benutzten, um die Arbeitsbedingungen zu verschlechtern und den Tarifvertrag zu brechen. Siefert, Schuler und Schult sind in Adorf, Siefert war bis vor einiger Zeit Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes und hatte die Einhaltung des Tarifvertrages zu überwachen. Ferner die Unternehmer Eigenmätkler in Adorf und Heinrich in Bad Elster. Auch der Inhaber eines Sanatoriums in Bad Elster, ein Dr. Köhler, gehört zu denen, die den Bürgerkrieg als Mittel benutzten, um die Arbeitsbedingungen zu verschlechtern und den Tarifvertrag zu brechen. Siefert, Schuler und Schult sind in Adorf, Siefert war bis vor einiger Zeit Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes und hatte die Einhaltung des Tarifvertrages zu überwachen. Ferner die Unternehmer Eigenmätkler in Adorf und Heinrich in Bad Elster. Auch der Inhaber eines Sanatoriums in Bad Elster, ein Dr. Köhler, gehört zu denen, die den Bürgerkrieg als Mittel benutzten, um die Arbeitsbedingungen zu verschlechtern und den Tarifvertrag zu brechen.

Internationale Bauarbeiterbewegung.

Zum Tode Charles Moulinier,

über den wir schon in unserer letzten Nummer berichtet haben, schreibt uns unser Pariser Korrespondent: Der Arbeiterverband ebenso unerwartet den französischen Bauarbeiterverbandes war, verband mit einer entschieden revolutionären Überzeugung einen kalt denkenden Kopf und ein joviales Gemüt. Er war noch jung, 37 Jahre. Seine Jugend, seine heftige Konstitution, sein offener und versöhnlicher Charakter ließen hoffen, daß der französische Bauarbeiterverband in ihm endlich den Führer gefunden habe, der ihn über die Fährnisse der Jugend ist er ihm inmitten einer tragischen Krise entrisen worden. Der Verlust erteilt nicht allein den französischen Bauarbeiterverband. Er trifft die gesamte Internationale der Bauarbeiter, für deren einheitliche Zusammenfassung Moulinier ebenso entschieden wie unermüdet eingetreten ein Meer von Hass zu versinken droht, wo unsere Träume von der Menschheitsverbändigung durch den Todestrasse geworden sind, empfanden wir den Verlust eines Mannes wie Moulinier doppelt schmerzlich. Als wir noch in friedlicher Beratung uns zusammenfinden konnten, gingen unsere Meinungen in manchen taktischen Fragen auseinander. Aber was und wo sind diese Meinungsverschiedenheiten heute? Sie sind uns kaum noch erinnerlich. Was bleibt, ist die Bitterkeit des Verlustes und das Empfinden, daß das Scheiden Mouliniers noch schwerer gemacht hat den notwendigen Wiederaufbau der Internationale der Bauarbeiter.

Vom Bau.

Anfälle. In der Hedemannstraße in Berlin stürzte an einem der Neubauten am 6. Mai eine Decke ein, als gerade der Bauer Paul Schneider mit dem Abwägen der Decke beschäftigt war. Er erlitt einen Unterarmbruch und mehrere Quetschungen und wurde in die Klinik gebracht. — An den Neubauten der Maschinenfabrik Mauser in Döberitz a. H., ausgeführt von der Firma Dreyer & Wilmann, fiel am 28. April das Oberblech eines vierzigen Holzgerüsts kippen auf einen Arbeiter und verletzte ihn ziemlich schwer. Das Unglück hätte vermieden werden können, wenn den Arbeiter mehr Zeit gelassen worden wäre. Wie Kutzungen berichtet, war dem Arbeiter bekannt, daß der Wagen nicht stark war, trotzdem wurde er weiter benutzt. Die regelmäßige Arbeit ist 15 Stunden gewesen; aber die meisten müssen mit 50 pZ. Zuschlag bezahlt, anstatt mit 100 pZ. Natürlich sieht es mit der Organisation recht traurig aus. Die Leute würden wohl gern großen Lohn in die Tasche stecken, aber Beiträge zahlen wollen sie nicht. Öffentlich ist es mit der Zeit besser. Als Lohn wird bei den Fundamentierungsarbeiten 44 bis 52 s pro Stunde gezahlt. In Adorf ergab sich am 17. April ein sehr bedauerlicher schwerer Unfall. Die Kollegen Johann Bögel und Wolfgang Engländer legten eine alte Vergräber tiefer. Die Grube war vorchriftsmäßig ausgehauert, so daß Gefahr als ausgeschlossen erschien. Die beiden wollten jedoch für das Mauerwerk noch etwas Pfähle setzen und lösten während der Bewegung, und ohne es zu merken, eine große Menge herab. Bögel wurde schwer verletzt, so daß Gefahr als ausgeschlossen erschien. Die beiden wollten jedoch für das Mauerwerk noch etwas Pfähle setzen und lösten während der Bewegung, und ohne es zu merken, eine große Menge herab. Bögel wurde schwer verletzt, so daß Gefahr als ausgeschlossen erschien. Die beiden wollten jedoch für das Mauerwerk noch etwas Pfähle setzen und lösten während der Bewegung, und ohne es zu merken, eine große Menge herab. Bögel wurde schwer verletzt, so daß Gefahr als ausgeschlossen erschien.

Soziales.

sk. Inerlaube Zurückschaltung von Krankenkassen- und Invalidenversicherungsgeldern. Wegen je eines Berges gegen 5 885 (unverändert) Zurückschaltung von Krankenkassenbeiträgen) und 5 1492 (unverändert) Abrechnung von Arbeitnehmerbeiträgen für die Alters- und Invalidenversicherung) der Reichsversicherungsordnung hat das Landgericht Düsseldorf am 19. November 1914 den Statuten der Reichsversicherungsordnung in Düsseldorf, in dem einen Monat Gefängnis verurteilt. Die Strafe ist in den letzten Jahren zwar regelmäßig seinen Arbeitern den auf sie entfallenden Anteil an den Beiträgen zur Alters- und Invaliden- und zur Krankenversicherung von Lohn ab, führte aber mehrmals die Gefahr nicht der Genossenschaftlichen Krankenkassen zu, die auch die Krankenkassenbeiträge erheben, sondern behielt sie für sich und verwendete sie zu seinem eigenen Nutzen. So hat er in den Jahren 1910 bis 1914 der Krankenkasse an Invaliden- und Altersversicherungsbeiträgen M. 140 und an Krankenversicherungsbeiträgen M. 496 vorenthalten und sich angeeignet. Er will dies nur geben haben, weil er in Gefahr mit Verlust arbeitete und demnach nicht zahlen konnte.



Zweigverein Straßfund.

Willy Hübler, M., Straßfund, gef. 10. April im Westen.
Fritz Neumann, M., aus Straßfund, gefallen im Osten.
Heinr. Schröder, M., Straßfund, gef. 5. April im Osten.

Zweigverein Zorgekau.

Richard Grapentin, M., aus Zammer, gef. in Rußland.
Zweigverein Zerpstau a. d. T.

Willy Graf, M., Rosenau, gef. im März in Rußland.
Franz Johannes, M., Eichen-Wald, gef. im März in Rußland.
Ernst Wühlensbrink, M., Pripsteben, gef. im Jan. i. Franr.

Zweigverein Zinnow.

Altd. Wehrdt, M., Zinnow, gef. 31. Jan. bei Hestfitow.
Emil Flöwer, M., aus Hestfitow, gef. 2. Febr. i. d. Karpaten.

Bezirk Breslau.

Zweigverein Breslau.

Richard Adam, H., aus Breslau, gef. 7. April in Franr.
Hermann Dörmig, H., Breslau, gef. 22. August in Franr.
Wag Wähm, M., Breslau, gef. 2. Februar in Rußland.
Fritz Dörmig, M., Breslau, gef. 20. April im Ost. Bessau.
Richard Dörmig, M., Breslau, gef. 9. August i. Franr.
Wich. Pierran, H., Breslau, gef. 22. März a. Herzogslag.
Wilhelm Heiderich, H., Breslau, gef. 26. April i. Franr.
W. Hein, H., Breslau, gef. 12. Dez. i. Franr. a. Zerpstau.
Paul Strickberg, M., Breslau, gef. 22. April in Belgien.
Otto Söllner, H., Breslau, gef. 22. Februar in Franr.
Karl Kiefer, M., aus Breslau, gefallen in Rußland.
Wilhelm Kautsch, H., aus Breslau, gefallen 2. Februar.
Karl Keller, M., Klettenberg, gef. 18. Februar 2. Februar.
W. Kitzling, M., Orosmodoborn, gef. 28. Febr. i. Franr.
Paul Stornau, H., Breslau, gef. 17. Februar in Franr.
Franz Stöckig, H., aus Breslau, gefallen 30. März.
Reinhold Krüger, H., Breslau, gef. 23. Febr. i. Rußland.
Oskar Krüger, M., Breslau, gef. 10. Sept. in Franr.
Karl Lauffe, M., Breslau, gef. 23. November i. Rußland.
J. Michalek, Pl., Deutsch-Stronaw, gef. 20. Nov. i. Franr.
Richard Müller, M., Halshendorf, gef. 22. August i. Franr.
Alfred Nette, H., Breslau, gef. 10. Oktober in Rußland.
Paul Nette, Z., aus Breslau, gef. 20. Dez. in Franr.
Robert Schenck, H., Breslau, gef. 5. März in Franr.
Wag Stricker, H., aus Breslau, gef. 20. März in Franr.
Karl Zuh, H., Hundsberg, gef. 1. Oktober in Rußland.
Gustav Treese, H., Breslau, gef. 23. Novbr. in Franr.
Hermann Wöfel, H., Breslau, gef. 19. Februar i. Rußl.
Josef Wöfel, M., aus Wehrich, gef. 9. Sept. in Franr.
Walter Weichert, M., Breslau, gef. 4. März in Rußland.

Zweigverein Bries.

Carl Frach, H., aus Neu-Zeubusch, gef. 17. April in Franr.
Fritz Koffig, H., aus Bries, gefallen 16. Febr. in Franr.
Paul Wucher, M., aus Bries, gefallen 26. Febr. in Rußland.
Abolf Weichel, M., Groß-Bries, gef. 26. Febr. in Rußland.
Carl Haabe, M., aus Schönfeld, gef. 17. Febr. in Franr.
Carl Scholz, H., aus Zoupsfeld, gef. 18. Febr. in Franr.

Zweigverein Bunzlau.

Gustav Gumpke, M., Gollitsch, gef. 3. Februar in Rußland.
Eow. Seelig, M., St.-Krausch, gef. 18. März in Franr.

Zweigverein Deutsch-Rasselwitz.

Th. Rosenberger, H. D., Rasselwitz, gef. 9. März i. Rußland.
Paul Zriebler, M., D.-Rasselwitz, gef. 13. Febr. i. d. Karpaten.

Zweigverein Freyhan.

Paul Scholz, M., aus Wenfow, gef. 11. Febr. in Franr.

Zweigverein Grlitz.

Werno Gierich, M., aus Grlitz, gef. 24. April bei Combres.

Zweigverein Grünberg i. Schl.

Richard Walsch, H., aus Grünberg, gef. 14. Febr. in Franr.

Zweigverein Kirchberg i. Schl.

Richard Felsche, H., aus Quirl.
Richard Friedrich, M., aus Hohenniewe.
Fritz Schwan, M., aus Wölsdorf.
Willy Stritz, H., aus Stansdorf.
Emil Klar, H., aus Schreyberau.
Gustav Stofe, M., aus Guranau.
Paul Klinge, H., aus Kaiserwaldbau.
Gustav Krieger, M., aus Stammerdorf.
Paul Krieger, H., aus Schildau.
Paul Klingner, H., aus Hagenhof.
Paul Stumpe, H., aus Kirchberg.

Zweigverein Liegnitz.

Paul Heinrich, M., aus Liegnitz, gef. 6. März in Rußland.
Arthur Kretz, H., aus Liegnitz, gef. 3. April in Franr.
Ernst Neumann, M., aus Liegnitz, gef. 16. April in Rußland.
Kurt Wegla, St., aus Liegnitz, gef. 4. April in Franr.
Gustav Schmidt, M., aus Liegnitz, gef. 6. April in Franr.

Zweigverein Mustau.

August Franke, M., aus Braunsdorf, gef. in Franr.
Karl Vief, M., aus Berg, gefallen in Rußland.
Emil Weichel, M., aus Lustitz, gefallen in Rußland.

Zweigverein Peiserwitz.

Paul Hermann, H., aus Peiserwitz, gefallen in Franr.
Arthur Treiler, H., aus Peiserwitz, gefallen in den Karpaten.

Zweigverein Reichenbach i. Schl.

Hermann Alstitt, M., Reichenbach, gef. 20. August i. Franr.
Paul Hoffmann, M., Reichenbach, gef. 31. Dez. i. Rußland.
Edward Hübler, M., Reichenbach, gef. 1. Febr. i. Rußl.
Joseph Menzel, M., Reichenbach, gef. im Januar in Serbien.

Zweigverein Sagan.

Fritz Kretschmer, M., aus Sagan, gef. 13. April in Franr.
Willy Kautschke, M., aus Sagan, gef. 13. April in Rußland.
Otto Nischke, M., aus Sagan, gefallen in Rußland.
Paul Seifert, M., aus Sagan, gefallen in Rußland.

Zweigverein Steinau.

Martin Neugebauer, M., Steinau, gef. 14. März in Franr.

Zweigverein Waldenburg i. Schl.

Hermann Reimann, M., Waldenburg, gef. i. Aug. d. Unfall.
Gustav Zauer, M., Waldenburg, gef. 11. März i. Franr.
Fritz Scholz, M., Waldenburg, gef. 1. Oktober in Franr.

Bezirk Berlin.

Zweigverein Berlin.

Paul Abraham, M., Berlin-Südost, gef. 28. Febr. i. Osten.
Paul Dammert, H., Richtenberg, gef. 10. März im Westen.
Geopold Grund, H., Richtenberg, gef. 18. Febr. im Osten.
Alfred Grosz, H., Richtenberg, gef. 17. März im Osten.
Willy Gumpke, St., Richtenberg, gef. im Oktober i. Osten.
Carl Herold, St., aus Richtenberg, gef. 22. März im Osten.
G. Hoffmann, St., Berlin-Norden II, gef. 7. Jan. i. Osten.
K. Höppler, H., Berlin-Osten II, gef. 10. Febr. im Osten.
Paul Horst, M., Berlin-Osten II, gef. 21. Febr. im Osten.
Ernst Kirlein, M., Charlottenburg, gef. 17. Sept. im Westen.
Ernst Klein, P., aus Richtenberg, gef. 28. Febr. im Westen.
Herm. Kramer, M., aus Richtenberg, gef. im Dez. im Westen.
Fritz v. Kipinski, Z., aus Richtenberg, gef. 14. März im Osten.
G. Köchel, Z., aus Berlin-Norden II, gef. 23. Dez. im Westen.
Friedrich Köhler, M., Richtenberg, gef. 10. März im Westen.
Richard Königswald, P., Richtenberg, gef. 1. März im Osten.
Otto Krieger, M., Richtenberg, gefallen 5. Febr. im Osten.
Otto Krieger, P., Richtenberg, gefallen 21. März im Osten.
Richard Krenz, P., Richtenberg, gef. 24. Febr. im Osten.
Gustav Krieger, M., Richtenberg, gef. 22. März im Osten.

Zweigverein Bernau.

Fritz Julian, M., aus Bernau, gef. 17. Febr. in Rußland.
Fritz Zegebarth, M., aus Bernau, gef. im Aug. in Franr.

Zweigverein Caputh.

Reinhold Krieger, H., aus Caputh, gef. im März in Rußland.
Fritz Krieger, M., Caputh, gef. 20. Jan. i. Lagarett i. Rußl.

Zweigverein Eberswalde.

Karl Berg, M., aus Eberswalde, gefallen im Osten.
Gustav Wähm, M., aus Eberswalde, gef. in Franr.
Fritz Krieger, M., Eberswalde, gef. 17. März in Rußland.
Gottfr. Schneider, M., aus Eberswalde, gef. 24. Dez. bei Hymn.
Paul Scholz, M., aus Eberswalde, gef. 7. Dez. im Osten.

Zweigverein Fürstenwalde (Spree).

Richard Krieger, M., aus Fürstenwalde, gef. 29. Okt. im Westen.
Karl Mutsch, M., aus Fürstenwalde, gef. 13. April 6. Houthuff.

Zweigverein Gransee.

Reinhold Klein, M., Alt-Lidersdorf, gef. 30. Okt. in Franr.

Zweigverein Guben.

August Koffig, M., aus Guben, gefallen in Rußland.
Willy Krieger, M., aus Guben, gef. 6. März i. Rußl.

Zweigverein Königsmusterhausen.

W. Jakob, M., Mittenwalde, gef. 15. Dez. in Rußland.
Emil Kautsch, M., Niederwalde, gef. 27. Dez. in Rußland.
Paul Bier, M., Mittenwalde, gef. 1. Januar in Rußland.

Zweigverein Lychen.

Herm. Müller, H., Lychen, gef. 4. April i. Lagarett i. Hamburg.

Zweigverein Nowawes.

Wag Jahn, M., aus Nowawes, gef. 9. April i. d. Karpaten.

Zweigverein Schwedt a. d. Oder.

Hermann Wurt, M., aus Schwedt, gef. im Febr. in Franr.

Zweigverein Senftenberg.

Otto Bränning, M., Mittenwalde, gef. i. Februar i. Franr.
Herm. Luchow, M., Mittenwalde, gef. i. Februar i. Franr.
Hermann Büchel, M., Mittenwalde, gef. i. Februar i. Franr.

Zweigverein Spandau.

Wag Wankheim, M., Spandau, gef. 25. März i. Lag. Straßf.

Zweigverein Trebbin.

Willy Müllers, M., Eichenberg, gef. 6. April bei Combres.

Zweigverein Strasburg i. d. U.

Ernst Schönbeck, gefallen 13. April bei Bailly i. Franr.

Zweigverein Treuenbriezen.

Hermann Schulze, M., Treuenbriezen, gef. 19. März i. Franr.

Zweigverein Vieh.

Rudolf Wegge, M., aus Vieh, gefallen in Rußland.

Bezirk Magdeburg.

Zweigverein Alstedt.

Paul Schiffer, M., Alstedt, gef. 8. Jan. im Argonne-Wald.

Zweigverein Barb.

Heinrich Werner, M.

Zweigverein Bernburg.

Friedr. Lehmann, M., Bernburg, gef. 12. Jan. in Franr.

Zweigverein Breitungen.

H. Flohr, M., aus Breitungen, gef. 4. Febr. in Rußland.
Herm. Müller, H., Breitungen, gef. 9. Sept. in Franr.

Zweigverein Calbe a. d. S.

Karl Zimmermann, M., Calbe a. d. S., gef. 23. März i. Franr.

Zweigverein Cöthen.

Otto Krieger, M., aus Cöthen, gef. 13. Jan. in Franr.
Richard Krieger, M., aus Cöthen, gef. 11. Jan. in Franr.
Herm. Schneider, M., Klempenow, gef. 12. Febr. in Franr.

Zweigverein Döben a. d. Mulde.

Otto Felsch, M., aus Döben, gef. 18. März in Franr.
Herm. Kemmer, M., aus Döben, gef. 3. Febr. in Franr.

Zweigverein Eisleben.

Hermann Banneberg, M., gef. 18. April in Franr.

Zweigverein Eifter.

Gustav Krieger, gef. 7. März bei Borsdorf in Rußland.

Zweigverein Erbeborn.

Emil Thiermer, M., aus Erbeborn, gef. 4. Jan. im Lagarett.

Zweigverein Halberstadt.

Willy Köhler, H., aus Halberstadt, gef. 24. März in Franr.

Zweigverein Halle a. d. S.

Karl Becker, M., aus Eeben, gefallen in Franr.
Friedrich Felsch, H., aus Eeben, gef. 6. Jan. in Rußland.
Richard Henze, M., Reinsdorf, gef. 13. April in Franr.
Abolf Hüfner, M., Halle a. d. S., gef. 14. April in Belgien.
Karl Kemmer, M., Halle a. d. S., gef. 4. März i. Franr.
Otto Schmidt, M., Zeitz, gef. 18. März i. Rußland.
Gustav Stange, M., Zeitz, gef. 2. März i. Rußland.
Willy Stange, H., Halle a. d. S., 14. März i. Rußland.

Zweigverein Jerichow.

August Klein, M., gefallen 15. März bei Le Mednil.

Zweigverein Jeshitz.

Otto Dieck, M., aus Jeshitz, gef. 28. März in Franr.

Zweigverein Kelbra.

Willy Stockmar, M., aus Kelbra, gef. 17. April in Franr.

Zweigverein Laucha.

Karl Dittmar, M., aus Laucha, gef. 9. Sept. in Franr.
Abolf Hüfner, H., aus Laucha, gef. 8. Sept. in Franr.
Paul Kemmer, M., aus Laucha, gef. 13. April in Rußland.

Zweigverein Magdeburg.

Willy Krieger, M., Magdeburg, gef. 27. März bei Marchoff.
Herm. Krieger, H., aus Döben, gef. 23. Sept. in Franr.
Hermann Krieger, M., aus Döben, gef. 24. Aug. in Franr.
Herm. Krieger, M., aus Döben, gef. 23. März bei Gerolte.
Walter Laach, St., aus Döben, gef. 6. März in Rußland.

Zweigverein Merseburg.

Otto Köhler, M., aus Merseburg, gefallen in Franr.
Hermann Georgi, M., aus Merseburg, gef. in Franr.
Richard Hermann, M., aus Merseburg, gef. in Franr.
Gustav Krieger, M., Jüchendorf, gef. 27. März i. Franr.
Hermann Krieger, M., Merseburg, gefallen in Franr.
Emil Krieger, M., Merseburg, gef. 7. April in Franr.

Zweigverein Neuhaldensleben.

Abolf Hüfner, M., Neuhaldensleben, gef. 27. Jan. i. Lag. Wandabef.
H. Krieger, M., Neuhaldensleben, gef. 28. August i. Franr.
H. Krieger, M., Neuhaldensleben, gef. 2. März i. Argonne-Wald.

Zweigverein Obhausen.

Hermann Krieger, M., Obhausen, gef. 26. Aug. in Franr.

Zweigverein Pörsch.

Willy Krieger, M., Pörsch, gef. 10. März in Rußland.

Zweigverein Roitzsch.

Otto Bergmann, M., aus Roitzsch, gefallen in Rußland.
Willy Krieger, M., aus Roitzsch, gef. 22. März in Rußland.

Zweigverein Salzwedel.

Otto Berlin, H., aus Salzwedel, gefallen in Rußland.
Gustav Keller, M., aus Salzwedel, gefallen in Franr.
Fritz Krieger, M., aus Salzwedel, gefallen in Franr.
F. Müller, M., aus Salzwedel, gefallen in Franr.

Zweigverein Sangerhausen.

Emil Köhler, M., aus Sangerhausen, gef. 9. Jan. in Franr.

Zweigverein Staßfurt.

Friedrich Felsch, M., aus Staßfurt, gefallen im Osten.
Gustav Krieger, M., aus Staßfurt, gefallen im Osten.
Paul Nagelschmidt, M., aus Staßfurt, gefallen im Osten.

Zweigverein Timmerode.

Fritz Becker, M., aus Timmerode, gef. 26. Febr. im Lag. Pörsch.

Zweigverein Wernigerode.

Herm. Maunermann, M., Wernigerode, gef. 17. Nov. in Franr.

Zweigverein Weisenfels.

Abolf Hüfner, H., gefallen 6. April in Franr.
Karl Hüfner, M., gefallen 27. März in Rußland.

Zweigverein Zahna.

Otto Lorenz, M., aus Zahna, gef. 18. März bei Werdau.

Bezirk Erfurt.

Zweigverein Apolda.

Ernst Galland, M., Apolda, gef. 6. April in Franr.
Walter Koch, M., Apolda, gef. 14. Dez. in Rußland.
Otto Krieger, M., Apolda, gef. 12. Febr. in Rußl.

Zweigverein Arnstadt.

Willy Krieger, M., Arnstadt, gef. 9. März in Rußland.
Franz Krieger, M., Arnstadt, gef. 9. September in Rußland.
Herm. Krieger, M., Arnstadt, gef. 9. März i. Rußland.
Paul Krieger, M., Arnstadt, gef. 14. Dez. bei Lobz.

Zweigverein Coburg.

Hermann Dypel, M., aus Coburg, gefallen in Rußland.
Emil Schilling, H., aus Coburg, gefallen in Rußland.

August Schreiner, M. aus Greib a. F., gefallen in Russland. Emil Strauchmeyer, La. aus Coburg, gefallen in Frankreich. Johann Wilschensfelder, M. Notha a. F., gef. 6. April in Frankfurt.

Zweigverein Eisenach.

Verth. Freitag, M. Neudorf, gef. 14. März in Frankreich. Ernst Hänter, M. Wengelsdorf, gef. 6. März in Russland.

Zweigverein Erfurt.

Alfred Krebs, M. aus Gräfentonna, gef. in Russland. Peter Krummrich, M. Erfurt, gef. 30. Okt. in Frankreich. Albert Theilig, M. aus Gräfentonna, gef. in Russland.

Zweigverein Gera.

Alfred Bräha, M. aus Gera, gef. 21. März in Russland. Franz Stephan, M. aus Gera, gef. 19. Nov. in Russland.

Zweigverein Gotha.

Guido Dammier, M. Crandorf, gef. 28. März in Russland. Wlth. Krenker, M. aus Wölitz, gef. 16. März in Russland. Alfred Müller, M. Gotha, gef. 20. April in Frankreich. Hugo Schumann, M. Gotha, gef. 7. März in Russland. Paul Nitz, M. Sandhausen, gef. 20. März in Frankreich. Karl Weidner, M. aus Jena, gefallen in Russland.

Zweigverein Hainrode.

Karl Arnold, M. Groß-Berndten, gef. 5. März in Russland.

Zweigverein Jena.

Reinhard Albert, H. Weichenbach, gef. 21. Febr. in Russland. Reinhold Faber, M. Jüdchen, gef. 31. März in Frankreich. O. Sandermarkt, M. Bünzger, gef. 24. März in Badpyritz. Richard Töpel, M. aus Lebeda, gestorben 4. März. Albert Illisch, M. aus Jena, gef. 6. April in Frankreich. Max Wind, M. aus Jena, gef. 6. April in Frankreich.

Zweigverein Meiningen.

Nichard Bruns aus Wolfungen. Wilhelm Groß aus Neubrunn, gef. 12. Sept. in Ostpreußen. Franz Kaufmann aus Rotterode, gef. 30. Jan. in Russland. Ernst Hülger aus Neubrunn, gef. 22. Dez. in Frankreich. Karl Hommel aus Mühlstedt.

Zweigverein Mühlhausen i. Th.

Paul Wehler, H. Mühlhausen, gefallen in Russland. W. Seebach, M. Mühlhausen, gef. 23. Febr. b. Grobno.

Zweigverein Neustadt a. d. Orla.

Bruno Ludwig, M. Rausch, gef. 9. Febr. in Russland. Edwin Möbins, M. Weira, gef. 9. April in Brieselrode. Erich Poier, M. Neuhofen, gef. 6. März in Russland. Albert Illisch, M. Rausch, gef. 24. Febr. in Russland. Otto Wittig, M. Rausch, gef. 4. Febr. in den Karpathen.

Zweigverein Nordhausen.

Herm. Brandt, M. Großwechungen, gef. 5. März in Russland. H. Jacius, M. Großwechungen, gef. 14. März in Russland. Bruno Koch, M. aus Madenrode, gef. 5. März in Russland. W. Wehler, M. aus Nordhausen, gef. 2. März in Russland. Karl Mohr, M. Großwechungen, gef. 17. März in Russland. Karl Steinicke, H. Neustadt, gef. 29. März in Frankreich. Karl Westfeld, M. Hefenrode, gef. 10. Nov. in Frankreich.

Zweigverein Pöbneck.

Kurt Wiltner, M. aus Oberpoppurg, gef. 18. Nov. bei Lodz. Richard Schenke, M. aus Kolba, gef. 11. März i. d. Argonnen.

Zweigverein Roda.

Hermann Böhlich, H. aus Albersdorf, gefallen in Frankreich. Andreas Böhlich, M. aus Dautz, gefallen in Frankreich. Karl Richter, H. aus Dornsdorf, gefallen in Frankreich. Emil Ziebold, M. aus Mersdorf, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Schleiz.

A. Bahler, M. Oberböhmendorf, 14. 9. in franz. Gefangnis, gef. Karl Engel, M. aus Schleiz, gefallen 3. Dez. in Russland. Richard Steinhauser, M. aus Dornsdorf, gef. 21. Febr. in Russl. Der Kollege hat bis zu seiner Einberufung in unsern Zweigverein das Amt des ersten Vorsitzenden treu und eifrig verwaltet. Wir verlieren in ihm einen unsern besten Kollegen.

Zweigverein Sighendorf.

Willy Beck, M. aus Quetz, gefallen 5. Dezember bei Lodz.

Bezirk Frankfurt a. M.

Zweigverein Alschaffenburg. Jos. Fischer, H. Alschaffenburg, gef. 1. April in Nordfrankreich. Wlth. Ant. Franz, H. aus Elstfeld, gestorben in Bonn. Fritz Fries, M. aus Miltensberg, gefallen in Nordfrankreich. Joh. Kullmann, M. Schweinheim, gef. 20. März in Frankfurt. Adam Schmitt, H. Sommerhof, gef. 22. Febr. in Frankfurt. Heinz Schmitt, M. Bielbrunn, gef. 28. Febr. b. Augustowo. Math. Simon, H. Zellhausen, gef. 22. Aug. b. Neugabue. Joh. Stadtmüller, M. Wellerhof, gef. 9. März an Zypsus.

Zweigverein Bad Orb.

Wilhelm Kirchner, M. Salmünster, gef. 25. Jan. in Frankfurt.

Zweigverein Cassel.

Conr. Cathardt, M. aus Kirchhoff, gef. 9. März in Frankreich. Gust. Feldmeyer, H. Zinnenhausen, gef. 25. März in Frankfurt. August Koch, M. aus Galden, gefallen in Frankreich. Adam Kies, M. aus Dornhausen, gefallen in Frankreich. Heinrich Korf, M. Ober-Borsdorf, gef. 19. April in Frankreich. Heinrich Nippel, M. aus Galden, gefallen in Russland. Heinz Schmitt, M. Widdorf, gef. 12. April in Frankreich. Heinz Schreiber, H. Cassel-W., gef. 17. Jan. in Frankreich. Konrad Zopf, M. aus Nöhrenfurt, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Schwège.

Ludwig Bachmann aus Wilschhausen, gef. 29. März in Russl. Andreas Biermann aus Schweda, gef. 6. März in Russland. Friedrich Neop aus Wilschhausen, gef. 11. März in Russland.

Zweigverein Frankfurt a. M.

Georg Antsch, M. Spremlingen, gef. 26. Febr. in Russland. Friedr. Säckenfänger, M. Waldhof, gef. 30. Sept. in Frankfurt. Peter Wenz, M. aus Langen, gef. 2. März in Frankreich. Phil. Diener, M. Spremlingen, gef. 9. März in Frankreich. Karl Druhsel, M. Frankfurt a. M., gef. 22. Aug. in Frankfurt. Paul Kay, M. aus Gassenheim, gef. 8. April in Frankreich. Alois Reich, H. Frankfurt a. M., gef. 17. Jan. in Frankreich. Seine Tischhändler, M. Widenberg, gef. 23. Febr. in Frankfurt. Aug. Stunzel, H. Neudorf, gef. 23. März b. Karpasphen. Ludw. Kranz, M. Dudenhofen, gef. 25. Nov. in Frankreich. Phil. Kraus, H. aus Wassenheim, gef. 17. Febr. in Frankreich. Anton Lauer, H. Frankfurt a. M., gef. 8. Sept. in Frankreich. Heinz Vink, M. Frankfurt a. M., gef. 18. Febr. in Frankreich. Ernst Meffert, M. aus Waldhof, gef. 6. Okt. in Frankreich. Pet. Metz, M. aus Oberriedel, gef. 30. Jan. bei Söhen i. Ostpr. Friedr. Müller, H. aus Wilsch, gef. 19. Febr. in Frankreich. Joh. Ant. Rothweiler, St. Mühlheim a. M., gef. 8. Dez. i. Mühl. Ph. Schlundebier, M. Wörlfelden, gef. 12. Febr. b. Sengen i. M. Franz Schneider, H. Frankfurt a. M., gef. 12. Febr. i. Frankfurt. Wlth. Zandt, H. Frankfurt a. M., gef. 8. Dez. in Russland. Karl Müller, M. aus Wilsch, gef. 25. Jan. in Frankreich. Wlth. Zeller, M. aus Langensfeld, gef. 2. Febr. in Frankfurt.

Zweigverein Mainz.

Heinrich Ohmig, M. aus Weidenau, gefallen 19. April. Philipp Mayer, M. aus Königstädten, gefallen 22. Aug. Jakob Hirtweiler, M. aus Hadesheim, gefallen 14. Dez.

Zweigverein Wiesbaden.

Karl Becht, M. Auringen, gef. 5. März in Russland. Adolf Bendinger, M. Kesselbach, gef. 23. Febr. in Russland. August Diener, St. Wiesbaden, gef. 3. Februar in Frankreich. Emil Geyer, H. Wiesbaden, gefallen in Frankreich. Adam Garbold, M. Erbach, gefallen in Russland. Philipp Guntel, M. Frauenstein, gef. 25. April, Laz. Götin. Wlth. Sattler, M. Schierstein, gef. 3. Jan. Festlag. Starck. Friedr. Schütz, M. Dohheim, gef. 24. März in Russland. Heinz Träger, M. Frauenstein, gef. 20. März in Frankreich.

Bezirk Cöln.

Zweigverein Aachen.

Johann Behrens, Jolierer, Baaren, gef. 27. Febr. i. Frankfurt. Leonh. Meinken, St. aus Aachen, gef. 18. März i. Frankfurt.

Zweigverein Barmen-Elberfeld.

Wilhelm Ehrhardt, M. aus Barmen, gef. in Frankreich. Wilhelm Stovart, St. aus Elberfeld, gef. in Frankreich.

Zweigverein Coblenz.

Peter Breiten, M. Weiersburg, gef. 6. Sept. in Frankfurt. Lorenz Blum, M. Weiersburg, gef. 22. Oktober bei Sedan. August Engel, M. Gils, gef. 22. Febr. i. d. Argonnen. Nikolaus Gardt, M. Gorchheim, gef. 23. 8. i. d. Karpathen. Nikolaus Gommen, M. Metternich, gef. 4. Febr. b. Verdun. Johann Körber, M. Gorchheim, gef. 28. Sept. b. Sedan. Johann Krebs, M. aus Mühlheim, gefallen in Frankreich. Johann Kretzmer, M. Metternich, gef. 26. Sept. b. Burles. Gottfried Müller, M. Gils, gef. 22. Febr. i. d. Argonnen. Joh. Moquist, H. aus Coblenz, gef. 24. Jan. bei Sedan. Anton Salziger, M. Kamp, gef. 11. Januar in Ostende. Johann Sattler, M. Gils, gef. 26. Febr. i. d. Argonnen. P. Schant, M. Wiesbaden, gef. 11. Oktober i. Frankfurt. Josef Schneider, M. Gorchheim, gef. 20. August i. Glang bei Spon. F. Schott, St. Niederberg, gef. 30. August i. Glang bei Spon. Anton Seibach, M. Gils, gef. 2. November in Belgien. Kapler Tillmann, M. Eup, gef. 26. August b. Mühlhausen. Friedrich Vogt, M. Gorchheim, gef. 26. Sept. b. Sedan. Peter Wolf, St. Gorchheim, gef. 26. Sept. b. Sedan. Peter Wölfer, St. Gorchheim, gef. 4. September i. Frankfurt. Peter Weller, M. Gorchheim, gef. 12. Oktober b. Sedan. Wilhelm Werth, M. Weiersburg, gef. 27. Febr. i. Frankfurt.

Zweigverein Cöln.

Peter Adrian, H. aus Cöln, gef. 1. Jan. in Frankreich. Oiesbert Bonn, M. aus Cöln, gef. 11. März in Russland. Joh. Engels, M. Sülperberg, gef. 17. Sept. in Frankreich. Gust. Formalski, H. aus Cöln, gef. 2. April in Frankreich. Ludwig Geller, H. aus Nippes, gef. 23. März in Frankreich. Mathias Gahn, P. aus Ehrenfeld, gef. 6. März in Russland. Johann Gern, H. aus Gils, gef. 14. Sept. in Frankreich. Lambert Krensch, H. aus Nippes, gef. 14. Sept. in Frankreich. Joh. Meisingen, H. aus Nippes, gef. 24. März in Frankfurt. Jakob Monnert, M. aus Wiesdorf, gef. 7. Okt. in Frankfurt. Philipp Münster, M. aus Cöln, gef. im März in Frankfurt. Peter Nitz, M. aus Mühlheim a. M., gef. 16. Febr. in Frankfurt. Peter Nanz, M. aus Nippes, gef. 21. März in Frankreich. Peter Hochbroich, H. aus Gils, gef. 7. März in Frankreich. Carl Schöfer, M. aus Nippes, gef. 14. Febr. zu Cöln. Joseph Willrich, M. aus Deub, gef. 16. Febr. in Frankreich. Math. Zimmermann, H. aus Cöln, gef. im März in Frankfurt.

Zweigverein Grefeld.

Karl Albers, H. München-Glabbech, gef. 3. März, in Russland. Leo Felber, H. aus Grefeld, gef. 16. Dez. in Frankreich. Karl Fuchs, H. Mühlchen-Glabbech, gef. 2. Febr. in Frankreich. Heinz Pohlenz, Z. Alshof, gef. 22. Febr. in Frankreich. Heinz Supperling, St. Grefeld, gef. 26. Febr. in Frankreich. Cornelius Kremer, Z. Grefeld, gef. 15. März in Frankreich.

Zweigverein Duisburg.

Bernh. Pöschke, M. aus Olafsen, gef. 7. März in Frankreich. Josef Woloff, M. aus Elstorf, gef. im Okt. in Frankreich. Herm. Schmitt, Pl. aus Duisburg, gef. 21. März b. Perthes.

Zweigverein Düsseldorf.

Eduard Altenhoff, St. aus Düsseldorf. Josef Berres, M. aus Düsseldorf. Peter Frostgraf, M. aus Düsseldorf.

Zweigverein Offen (Nahr).

Moritz Setzgen, St. aus Werden, gef. Ende März im Westen. Wlth. Hüsgmann, St. Offen, gef. Ende Aug. im Westen.

Zweigverein Mühlheim-Oberhausen.

Wilhelm Hofmann, M. aus Mühlheim, gef. im Westen. Robert Klemann, M. aus Mühlheim, gefallen im Osten. Bruno Reiche, M. aus Mühlheim, gefallen im Westen. August Schmettpendahl, St. aus Mühlheim, gef. im Westen.

Zweigverein Remscheid.

Albert Wastler, M. aus Wurscheid, gefallen im Westen.

Zweigverein Solingen.

Wlth. Kieselhaus, H. aus Saan, gef. 12. Febr. in Russland. Wlth. Wichtelhafer, M. aus Gräfrath, gef. in Frankfurt. August Wlth, M. aus Solingen.

Zweigverein Trier.

Peter Klinga, H. aus St. Medard, gef. 16. März in Frankreich. Heinrich Zender, H. aus Forst, gef. 9. Jan. in Frankreich.

Bezirk Dortmund.

Zweigverein Bielefeld.

Wilhelm Entgelmeier, M. aus Bielefeld. Heinrich Gieselmann, M. aus Hüllesbed. Wilhelm Händelmeier, H. aus Braackwe. August Heilmann, M. aus Halle i. W. Ernst Krämer, Pl. aus Bielefeld. Gustav Lehner, M. aus Bielefeld. Christian Niedringhaus, M. aus Bielefeld. Fritz Rüdiger, H. aus Heeren. Gottlieb Puls, H. aus Bielefeld.

Zweigverein Bodingen.

Karl Adersbach, M. aus Bodingen, gef. im Nov. in Frankreich. Heinrich Brühl, Pl. Dortmund, gef. 15. März in Frankreich. Hermann Kallmeyer, M. aus Bodingen, gef. im Nov. in Frankreich. Wilhelm Wegner, M. aus Bodingen, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Detmold.

Heinr. Brethauer, M. Saltsen, gef. 7. April, in Frankreich. Heinrich Gasse, M. Horn, gef. 21. Aug. in Frankreich. Heinrich Hegemeister, M. Horn, gef. 24. Jan. in Frankreich. Karl Koch, M. aus Horn, gef. 18. Sept. in Frankreich. Karl Schmidt, M. aus Horn, gef. 10. Okt. in Ostpreußen. August Schrenberg, M. Horn, gef. 15. Sept. in Frankreich.

Zweigverein Dortmund.

Heinr. Mercedius, St. Dortmund, gef. 14. März in Russland. Franz Frieß, Pl. Dortmund, gef. 15. März in Frankreich. Johann Dreyer, M. Dortmund, gef. 24. Dez. in Russland. Julius Wolf, H. aus Dortmund, gefallen 16. März.

Zweigverein Gelsenkirchen.

Stann. Kapferschal, M. Gelsenkirchen, gef. 10. Dez. in Frankfurt.

Zweigverein Gladbeck.

Johann Tillner, M. aus Gladbeck, gef. 26. April im Osten.

Zweigverein Sagen i. W.

Albert Hoffmann, M. aus Geseke, gef. i. d. Karpathen. Heinz Schellberger, M. Sagen, gef. 17. Febr. Beau sur Per. August Schulz, M. Hohenbürg, gef. 6. April, in Frankreich. Carl Wiegannd, M. aus Schwerte, gef. 21. März in Frankfurt.

Zweigverein Minden i. W.

Wilhelm Berg, M. Zodenhausen, gef. 29. März in Russland. Wilhelm Wobmann, H. Böhldorf, gef. 17. Nov. i. Frankfurt. Wilhelm Brinmann, M. Hohenhausen I, gef. 30. März i. Frankfurt. August Bröckner, M. Böhldorf, gef. 16. Febr. i. Mühl. Heinrich Brüning, H. Hohenberg, gef. 30. Jan. i. Frankfurt. Friedr. Gottschalk, M. Steinbergen, gef. 23. März i. d. Karpaten. Wilhelm Strietemeier, H. Selm, gef. 5. April i. Frankreich. Friedrich Müller, H. Warthausen, gef. 29. März i. Mühl. Friedrich Schmitz, M. Zodenhausen, gef. 29. März i. Mühl. Clemens Simon, H. Minden, gef. 29. März i. Frankreich. Wlth. Spilker, H. Kutenhausen, gef. 1. April in Russland. Wlth. Tietmolt, H. Minden, gef. 17. Novbr. in Frankreich.

Zweigverein Münster i. W.

Fritz Klare, M. aus Münster, gef. 7. April bei Kalvaria.

Zweigverein Neudlinghausen.

Paul Elze, St. Neudlinghausen, gef. 20. März in Frankfurt. Emil Lenz, M. aus Herten, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Unna.

Wlth. Hoffmann, H. aus Unna, gef. 26. Sept. in Frankfurt.

Bezirk Hannover.

Zweigverein Braunschweig. W. Schrotz, H. Braunschweig, gef. 14. April im Piesferneolde. Karl Hoffmann, M. aus Döbbede. Wlth. Meyer, M. Braunschweig, gef. 22. Febr. in Frankfurt. Georg Moritz, H. Braunschweig, gef. 25. Febr. i. Frankfurt.

Zweigverein Einbeck.

Heinrich Deppe aus Einbeck. Ernst Heinigge aus Köhnen. Heinrich Hümpel aus Krompfal. Heinrich Schlieker aus Dassenfen.

Zweigverein Eschershausen.

Wlth. Timpe, M. aus Dellenfen, gef. 5. März bei Perthes.

Zweigverein Goslar.

Wlth. Wehrndt, M. aus Goslar, gef. 16. März in Frankfurt. Fr. Wehrndt, M. Hahndorf, gef. 6. Febr. im Argonnenwald.

Zweigverein Göttingen.

Heinrich Geiffisch, M. aus Sattenhausen, gef. 8. April. Anton Kellner, M. Duderstadt, gef. 4. Febr. i. d. Karpathen. August Muth, H. aus Marienfen, gefallen im Osten.

Ernst Scharf, M. aus Göttingen, gef. 10. April in Franfr. Adolf Zaubert, M. aus Ebergsheim, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Hannover. Heinrich Beslante, M. aus Linden, gef. 3. März bei Reims. D. Kämmerer, H. Buchholz, gef. 21. April in Bremerode. Heinrich Heine, M. aus Hannover, gef. 28. Sept. bei Reims. Hermann Pieper, M. aus Hainenberg, gef. im Reims. Hermann Röh, H. aus Hannover, gef. 29. Okt. bei Reims. August Hofahrt, M. aus Bennigsen, gef. 8. Aug. in Franfr. Louis Schimpf, M. aus Hannover, gef. 28. März bei Reims.

Zweigverein Hildesheim. Fr. Garbrecht, M. Silbeseheim, gestorben infolge Unfalls. Josef Müller, M. Borum, gef. 7. März in den Argonnen. Philipp Wolf, M. aus Barenrode. Carl Weddig, Z. Uppen, gef. 14. April in Ostland.

Zweigverein Hüneburg. Hermann Bornack, H. aus Hüneburg, gef. 20. Febr. in Franfr. Fritz Bornack, H. Hüneburg, gef. 16. Sept. in Ostland. Fritz Mönkemeyer, H. Hüneburg, gef. 8. Aug. in Franfr.

Zweigverein Osterode a. Harz. Fritz Kühne aus Dattorf, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Soltau. Wilh. Juchmann, M. aus Soltau, gef. 18. Nov. bei Pyern. Zweigverein Wolfenbüttel. Gust. Meiser, M. Wolfenbüttel, gef. 4. März i. d. Argonnen.

Bezirk Bremen.

Zweigverein Bremen. Wilhelm Bauer, M. Bremen, gef. 10. Okt. in Frankreich. Friedrich Bellmann, M. Wörpsmüde, gef. 12. Nov. i. Ostl. Ferd. Beinlig, M. Bremen, gef. 21. Jan. i. Ostl. i. Bremen. Heinrich Bujich, M. Habenhausen, gef. 7. Jan. b. Gernheim. Heinrich Bujich, M. Alten, gef. 15. Nov. in Frankreich. Heinrich Bujichmann, M. Seele, gef. 16. Febr. b. Verbes. Albert Godtsch, H. Seele, gef. 15. Sept. in Frankreich. Georg Conrad, H. Brinkum, gef. 24. Aug. b. Langerberg. Wilhelm Hoffmann, M. Bremen, gef. 28. Aug. b. Langerberg. Wilhelm Fischer, H. Mahndorf, gef. 22. Febr. i. Ostland. Johann Friedrich, H. Bremen, gestorben zu Löben. Friedrich Franz, H. Bremen, gef. 17. Dez. in Frankreich. Georg Gerdtsch, H. aus Hiltensahl, gefallen in Ostland. Hermann Gerken, H. Meckorshausen, gef. 20. Sept. i. Franfr. Johann Hoffmann, H. Bremen, gef. 2. Sept. i. Bremen. Heinrich Klotz, M. aus Bremen, gef. 5. Nov. in Ostland. Hermann Knieß, M. Bremen, gef. 11. Jan. i. Gernheim. Hermann Koth, H. aus Alten, gef. 7. Nov. in Franfr. Wilhelm Krawitz, M. aus Bremen, gef. 20. März i. Franfr. Heinrich Knieß, H. Bergedorf, gef. 16. März in Ostland. Heinrich Knieß, H. Bergedorf, gef. 24. Dez. in Ostland. Johann Kühr, H. aus Bremen, gef. 21. Nov. bei Lohz. F. Vindebaum, M. Bremen, gef. 27. März bei Lohz. Wilh. Rohnmann, H. aus Verbergen, gef. 20. Sept. in Ostl. Franz Widders, H. aus Huchting, gefallen bei Noyon. Hermann Meier, M. aus Bremen, gef. 28. Jan. b. Gernheim. Fritz Mittelmann, M. aus Seele, gef. 26. Okt. in Franfr. Aug. Ostermann, M. aus Bremen, gef. 16. Febr. in Franfr. H. Rogmann, M. aus Bremen, gef. 10. März in Ostl. Karl Hoff, H. aus Bremen, gef. 3. Okt. in Ostland. Fritz Schmidt, M. Gesehshausen, gef. 17. Dez. in Franfr. Joh. Schütze, H. aus Hakenberg, gef. 15. März im Ostl. D. Slavinski, M. aus Bremen, gef. 13. Jan. in Frankreich. Alb. Sühling, H. aus Bremen, gef. 28. Febr. in Ostl. D. Tegetmeier, H. Heseltingen, gef. 11. Febr. in Ostland. Dietr. Tietzen, H. aus Hakenberg, gef. 21. Febr. in Ostl. Georg Tietzen, H. aus Hakenberg, gefallen in Ostland. D. Franke, M. Gesehshausen, gef. 16. Febr. in Franfr. F. Waldmann, M. aus Bremen, gef. 1. Dez. in Ostl. D. Warninghoff, H. aus Bremen, gef. 1. Dez. in Ostl. D. Witz, v. Weiche, H. aus Bremen, gef. 28. Febr. in Ostl. Gustav Wiese, M. aus Bremen, gef. 2. Nov. in Ostland.

Zweigverein Vughtehude. Hermann Mähr, M. aus Wulfsdorf, gef. 24. Febr. im Westen. Heinrich Meier, M. aus Gornenburg, gefallen im Osten. Heinrich Cnash, H. aus Moorsee, gef. 15. März im Westen. Heinrich Novack, M. aus Altkloster, gefallen im Westen.

Zweigverein Delmenhorst. Heinrich Senke, M. Delmenhorst, gef. 29. März im Westen.

Zweigverein Gmunden. Jan Sührich, H. Wollhusen, gef. 23. März in Frankreich.

Zweigverein Nordenham. Wilh. Voltmerding, M. Nordenham, gef. 14. Febr. in Franfr. Jul. Wollhusen, M. Nordenham, gef. 18. Dez. in Ostland.

Zweigverein Oldenburg i. Gr. Fritz Gordenberg, M. aus Nalste, gefallen in Ostland. Heinrich Zinckel, M. aus Oldenburg, gef. in Frankreich. Heinrich Zinckel, M. aus Oldenburg, gef. in Frankreich. Gust. Lehmann, M. aus Oldenburg, gef. in Frankreich. Christian Zimmering, H. aus Oldenburg, gef. 11. März im Lazarett in Frankreich. G. Töbermann, H. aus Nalste, gefallen in Ostland. Wilhelm Wendt, M. aus Oldenburg, gef. in Frankreich.

Zweigverein Quakenbrück. Otto Grabe, gefallen in Frankreich. Martin Mittenwitz, gefallen in Ostland.

Zweigverein Wegesad. Gustav Dreuefink, M. aus Blumenhof. Heinrich Kroog, M. aus Schwanenort. Hermann Rühlmeier, M. aus Wulfschauen.

Zweigverein Wilhelmschaven-Nürtingen. Johann Friedrich, M. aus Zanderbusch, gefallen im Westen. Carl Zankel, H. aus Nürtingen, gefallen im Westen. Hermann Dietz, M. aus Nürtingen, gefallen im Westen.

Bezirk Hamburg.

Zweigverein Flensburg. Oswald Neumann, St. aus Flensburg, gef. in Franfr. Georg Pinaß, M. Flensburg, gef. 18. Febr. in Ostland.

Zweigverein Faderleben. Chr. Schmidt, H. Faderleben, gef. 17. Febr. in Ostland.

Zweigverein Hamburg. Adol. Ahrend, M. aus Hamburg, gef. 2. März in Ostland. Gust. Ahrend, Z. aus Hamburg, gef. 26. Febr. in Frankreich. Heinrich Behrke, M. aus Hamburg, gef. 24. Dez. in Ostland. Alfred Bötschen, H. aus Hamburg, gef. 11. November. Ernst Burghard, M. aus Hamburg, gef. 20. Febr. in Ostl. Carl Dahm, M. aus Wandsbek, gef. 6. März in Ostland. A. Drentjahn, M. aus Hamburg, gef. 24. Okt. in Belgien. Adolf Finl, M. aus Hamburg.

Gust. Grotmann, J. aus Hamburg, gef. 12. Febr. im Ostl. Carl Hartwig, J. Havelberg, Hamburg, gef. 12. Febr. im Ostl. Ludwig Seide, H. aus Hamburg, gef. 28. Aug. in Frankreich. F. D. Jüdel, M. aus Himmstedden. M. Kallen, H. aus Hamburg, gef. 18. Dez. in Ostland. F. Karstner, M. aus Himmstedden. G. Köhn, H. aus Hamburg. Ernst Köster, St. aus Hamburg, gef. 3. März in Ostland. Anton Lange, H. aus Hamburg, gef. 3. März in Ostland. A. Löwenstein, M. aus Hamburg, gef. 28. Febr. im Westen. Wilhelm Löwenstein, M. aus Himmstedden. Karl Meier, Z. aus Hamburg, gef. 4. März im Osten. Paul Nengebauer, M. aus Hamburg, gef. 2. März in Budy. Otto Pauls, H. aus Hamburg, gef. 27. Jan. in Ostland. C. Pingel, H. aus Hamburg, gef. 3. März bei Budy. Johann Pingel, G. aus Hamburg, gef. 6. März in Ostland. Hugo Reht, St. aus Hamburg, gef. 3. April im Westen. Carl Richter, M. aus Hamburg, gefallen im Osten. Heinrich Richter, J. Havelberg, Hamburg, gef. 5. Okt. im Westen. Otto Söh, M. aus Hamburg, gefallen in Ostland. Hermann Zarnberg, H. aus Hamburg, gef. 28. Dez. in Ostl. Ernst Schmidt, M. aus Hamburg, gef. 12. März in Frankreich. Robert Schmidt, M. aus Hamburg.

Gustav Schwarz, M. aus Hamburg, gef. 21. Nov. im Osten. Wilh. Schwart, M. aus Hamburg, gef. 17. März im Osten. H. Siering, H. Hamburg, gef. 21. Febr. im Ostl. Hakenburg. Adol. Senga, M. aus Hamburg, gef. 10. Okt. im Westen. G. Tischbein, H. Hamburg, gef. 16. April b. Lutrecht. Georg Wälffisch, M. aus Hamburg, gef. 10. März b. Ladogaja. Joh. Wolfer, H. aus Hamburg, gefallen im Osten. Hermann Wolfer, M. aus Hamburg, gef. 1. Febr. in Ostland. Paul Wulst, M. aus Hamburg, gefallen 24. Dezember.

Zweigverein Heiligenhafen. Wilh. Samann, M. aus Heiligenhafen, gef. in Frankreich. Gustav Sartol, M. aus Heiligenhafen, gef. in Frankreich. Wilh. Zuhl, M. aus Heiligenhafen, gefallen in Ostland. Alze Zühl, M. aus Heiligenhafen, gefallen in Ostland. Franz Zühl, M. aus Heiligenhafen, gefallen in Ostland. Hans Zühl, M. aus Heiligenhafen, gefallen in Ostland. Ber. Zühl, M. aus Heiligenhafen, gefallen in Ostland. Chr. Zühl, Himm. Himmstedden, gef. 18. Febr. in Franfr.

Zweigverein Kiel. Wilhelm Kaiser, M. aus Kiel, gefallen in Ostland. Johannes Müller, M. aus Kiel, gefallen in Ostland.

Zweigverein Büttjenburg. Heinrich Evers, M. aus Büttjenburg, gef. 8. Febr. an Zippus. Heinrich Zühl, M. aus Darry, gefallen in den Karpaten.

Zweigverein Neuenamme. Wilh. Eggert, M. aus Neuenamme, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Radeburg. Heinz Frosch, M. aus Radeburg, gef. 25. April in Franfr. D. Frosch, der sein Amt lange Jahre treu verwaltete.

Zweigverein Schwartau. Hermann Wollow, M. Gr. Witz, gef. im Januar in Ostland. Otto Müller, M. aus Witz, gef. 16. Sept. b. Bittich. Fritz Schröder, M. aus Witz, gef. 17. Sept. b. Bittich. Wilhelm Seidel, M. aus Gletze, gefallen im Westen.

Zweigverein Sondernburg. Wilhelm Krey, M. aus Sondernburg, gef. 16. Sept. in Frankreich.

Bezirk Ostfriesland.

Zweigverein Boizenburg. Ernst Wühr, M. aus Boizenburg, gef. 15. Dez. in Polen. Wilh. Wöhrer, H. aus Boizenburg, gef. 21. Jan. in Frankreich. Paul Trif, M. aus Boizenburg, gef. 22. März in Frankreich.

Zweigverein Friedland. Heinrich Mann, M. aus Friedland, gefallen im Osten.

Zweigverein Osnien. C. Mülff, M. Gr. Melling, gef. 28. Jan. i. Ostl. Mülffhaus.

Zweigverein Nossenlinenstraße. Wilh. Köhler, M. aus Nossen, gef. 7. April in Frankreich.

Zweigverein Parchim. Wilh. Wähl, M. aus Parchim, gef. im Aug. in Frankreich.

Zweigverein Sternberg. Wilh. Wähl, M. aus Sternberg, gef. im Lazarett in Frankreich. Wilh. Gantmann, M. aus Wähl, gef. 27. Febr. in Franfr. Heinrich Sehm, M. aus Wähl, gefallen in Ostland.

Zweigverein Tessin. Fritz Topp, M. aus Tessin, gef. 15. März in Ostl.

Bezirk Dresden.

Zweigverein Bautzen. Friedrich Dreher, M. Weigsdorf, gef. 8. März im Ostl. Paul Feinrich, H. aus Seimau, gef. 18. Febr. in Frankreich. Hermann Lindner, M. aus Gumpau, gefallen in Frankreich. Gustav Lube, H. aus Bautzen, gefallen in Frankreich. Richard Schuster, M. Bautzen, gef. 21. März in Frankreich. Paul Richter, M. aus Gumpau, gefallen in Frankreich.

Zweigverein Dresden. Nich. Wöhlisch, M. Neuschloß, gef. 12. April in Frankreich. Hellmuth Wörnick, H. Wilmstorf, gef. 15. Dez. in Frankreich. Max Eger, M. Omschwitz, gefallen 2. März in Frankreich. Louis Gabel, H. Jäger, gef. 22. November in Ostland. Albin Großmann, H. Ulfsdorf, gef. 9. März in Belgien. Robert Heinze, M. Gumpau, gef. 12. April bei Wahrenschloß. Otto Jagen, M. Dorsheim, gef. 7. April bei Gumpau. Martin Krenzl, H. Reichstädt, gef. 11. März bei Pyern. Emil Krebs, M. aus Wehlitz, gef. 9. April in Frankreich. Otto Kreyhmer, M. Gumpau, gefallen 8. März in Frankreich. Paul Krüger, M. Gumpau, gef. 3. März in Franfr. Bruno Lehmann, M. Verbitsdorf, gef. 27. Febr. in Franfr. Richard Lehmann, St. Dresden, gef. 5. April in Ostland. A. Ludwig, M. Gumpau, gef. 1. April in Frankreich. Bruno Müller, M. Mittelberg, gef. 16. April in Mergentheim. Nich. Müller, H. Dresden, gef. 25. Januar in Frankreich. Wilh. Neumann, H. Neuschloß, gef. 18. Febr. in Frankreich. Paul Richter, M. aus Neuschloß, gef. 11. März in Franfr. Moritz Seeliger, M. aus Gumpau, gef. 13. April in Franfr. Max Kurt Seidler, H. Kretschau, gef. 14. März in Belgien. Otto Thiele, H. aus Mülitz, gef. 7. März in Frankreich. Georg Walfher, M. Gumpau, gef. 25. Aug. in Frankreich. Bernhard Zumpke, M. Gumpau, gef. 3. März bei Augustowo.

Zweigverein Freiberg. August Hofmann, H. aus Freiberg, gef. in den Karpaten. Fritz Krey, M. Freiberg, gef. 8. Sept. im Lazarett. Alfred Starke, H. Freiberg, gef. 6. März in der Champagne.

Zweigverein Großenhain. Paul Otto Meier, H. Biebrach, gef. 21. Dez. in Franfr.

Zweigverein Kamenz i. S. Alwin Mäge, M. Kamenz, gef. 18. Febr. bei Strzegomo.

Zweigverein Löbau. Alwin Demmig, M. Löbau, gef. 25. Januar bei Jurtseife. Alfred Dörlich, M. aus Ostheim, gef. in Frankreich. Hermann Köhler, H. aus Gersdorf, gef. 18. Jan. bei Jurtseife. Emil Weiske, H. Gersdorf, gef. 10. März in Ostland.

Zweigverein Meißen. Karl Friedrich, H. Sonnath, gef. 22. Jan. in Frankreich. Paul Gorsch, H. aus Bergwitz, gef. 25. Dez. in Frankreich. Alfred Lehmann, H. Meißen, gef. 16. Sept. in Frankreich.

Zweigverein Pirna. Hugo Boden, H. aus Witzsch, gef. 13. März im Lazarett. Otto Kirken, M. aus Witzsch. Hermann Kühnel, M. aus Hermsdorf, gef. in Frankreich. Emil Kühnel, M. aus Hermsdorf, gef. 6. März in Frankreich. Wilh. Tharant, M. Witzsch, gef. 2. März i. Ostl. i. Siffonne.

Zweigverein Riesa. Nich. Sempel, M. Riesa, gef. 28. April i. Ostl. Moulter. Emil Weber, H. aus Riesa, gef. 26. Jan. bei Jurtseife.

Bezirk Leipzig.

Zweigverein Altenburg. Gustav Eng, H. aus Altenburg, gef. 20. Sept. in Frankreich. Edwin Gerisch, M. aus Rodewitz, gef. 10. März in Franfr. Alwin Winkler, M. aus Borsdorf, gef. 6. April in Franfr.

Zweigverein Aue. Rudolf Wausch, M. aus Zwönitz, gefallen in Frankreich. Alfred Kirck, M. aus Aue, gef. 20. April in Frankreich. Walter Scholz, M. aus Witzsch, gef. 19. März in Franfr. Oskar Schubert, H. aus Witzsch, gef. in Frankreich. Franz Wabra, M. aus Rastau, gef. 24. Dez. in Serbien.

Zweigverein Auerbach i. V. Max Grunwald, H. aus Auerbach, gef. 3. April i. Lazarett. Max Otto, H. aus Gersdorf, gef. 16. Dez. in Frankreich. Hermann Wundertsch, H. Auerbach, gef. 28. Febr. in Franfr.

Zweigverein Chemnitz. Alois Auer, M. aus Chemnitz, gef. 14. März, Karpaten. August Diebel, M. aus Chemnitz, gef. 16. Aug. b. Schobau. Bruno Dantsch, H. aus Chemnitz, gef. in Ostland. Richard Sey, H. aus Chemnitz, gefallen bei Reims. F. W. Böbel, H. aus Chemnitz, gefallen bei Reims. Max Th. Taughamm, H. Chemnitz, gef. 2. März b. Noyon. Josef Langendorfer, M. aus Chemnitz, gef. i. d. Karpaten. Carl Müller, St., aus Chemnitz, gef. 4. März in Ostland. Georg Wäfler, M. Chemnitz, gef. 20. März i. d. Karpaten. Kurt Walter, St. aus Chemnitz, gef. 5. März a. d. Voretdoße. Max Weikert, H. Chemnitz, gef. 29. März i. d. Voretdoße.

Zweigverein Grimmitzschau. Karl Neumerker, M. Franckenhausen, gef. 18. März in Franfr. Nich. Riebling, M. Franckenhausen, gef. 19. März in Franfr.

Zweigverein Glesberg. Alwin Vogt, M. aus Glesberg, gefallen in Frankreich. Otto Zisch, M. aus Glesberg, gef. im Lazarett in Franfr.

Zweigverein Glesien. Friedrich Dingisch, M. aus Freibroda, gef. in Ostland. Franz Nieprecht, M. Zwackau, gef. 23. Sept. in Franfr.



Bernmann Ruprecht, M. aus Queis, gef. in Frankreich. Franz Ruff, M. aus Queis, gef. 20. Oktober in Belgien. Paul Ruff, M. aus Queis, gef. 16. September in Frankreich. Franz Weiske, H. aus Schweden, gef. in Frankreich.

Zweigverein Greis.

Otto Witterer, M. Bergaa, d. E., gef. 31. Jan. in Frankreich. Richard Wüthler, H. aus Solau, gef. 3. Febr. in Russland. Franz Friedrich, H. aus Mubachal, gef. 2. Dez. in Russland. Franz Wöhler, H. aus Mubachal, gef. 16. Febr. in Frankreich. Max Pfeifer, H. aus Steinreinsdorf, gef. in Frankreich. Paul Wagner, H. aus Mubachal, gef. 22. Nov. in Russland. Albert Weber, M. aus Mubachal, gef. 13. März in Frankreich.

Zweigverein Klosterlausniz.

Emil Schmidt, M. aus Schleifreisen, gef. 4. Sept. in Frankreich. Otto Serfling, M. aus Schleifreisen, gef. 14. Okt. in Belgien.

Zweigverein Leipzig.

A. Wiermann, M. St. Johanner, gef. 29. 3. Wasse, Margarete. A. Jagerhorn, M. Dölgel, gef. 18. März, Vog. Neutlingen. Gustav Lehmann, M. Leipzig, gef. 7. März bei Quilcourt. Fern. Wöhler, M. Dölgel, gef. 9. Febr. bei Berthel. D. Rauscher, M. Dölgel, gef. 17. März b. Jpern. D. R. Ritter, M. Engelstorf, gef. 7. 10. Vog. Crandville. Karl Schau, H. Hämchen, gef. 31. 1. im Lagerst. Stiermes. W. H. Schuber, M. Wierdich, gef. 24. Febr. bei Wipont. Max Schäfer, H. St. Johanner, gef. 20. 3. Vog. MontdeMarjon. Max Schäfer, H. aus Gutrich, gef. 22. Febr. bei Wipont. Otto Teubig, H. aus Schleifreisen, gef. 17. März b. Jpern. Albin Weiser, H. aus Wäden, gef. 25. Febr. bei Wipont. Alwin Weber, H. Engelstorf, gef. 17. Febr. Vog. Bebedem.

Zweigverein Mägeln bei Otsch.

Nich. Emil Keller, M. Gropendorf, gef. 28. Okt. in Frankreich. Emil Reef, M. W. St. Jakob, gef. 26. März in frz. Gesch.

Zweigverein Müllengrund.

August Gerold, M. Heimersgrün, gef. 18. Jan. bei St. Andre. Ernst Lent, H. aus Mieschlag, gef. 24. Nov. bei Souplet. Emil Ramler, M. aus Mieschlag, gef. 18. Sept. bei Wierth. Alf. Schausel, H. aus Brodau, gef. 16. Nov. i. Vog. Waden.

Zweigverein Neyschtau i. B.

Emil Gerold, M. Heimersgrün, gef. 18. Jan. bei St. Andre. Ernst Lent, H. aus Mieschlag, gef. 24. Nov. bei Souplet. Emil Ramler, M. aus Mieschlag, gef. 18. Sept. bei Wierth. Alf. Schausel, H. aus Brodau, gef. 16. Nov. i. Vog. Waden.

Zweigverein Pölgel i. B.

Kurt Gottschalk, M. Zammeritz, gef. im März i. Frankreich. Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Zweigverein Röhla.

Otto Scher, H. gefallen 2. September in Frankreich. Oskar Winkler, M. gefallen 18. März in Polen.

Sans Dohrdorf aus Notzenburg, gefallen 8. September. August Demmert aus Notzenburg, gefallen 25. August. Alois Gohig aus Gabeltal, gefallen 8. September.

Zweigverein Schramberg.

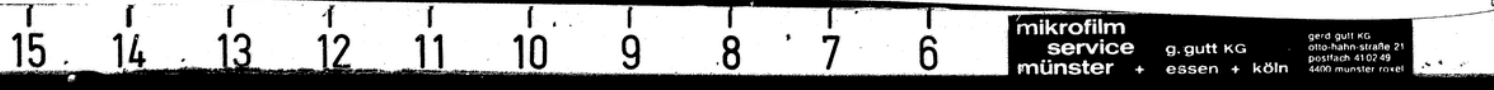
Ludwig Müller, M. aus Wörsch, gefallen in Frankreich. Zweigverein Weiden. Josef Kraus, H. gefallen in den Bogenen. Zweigverein Wendelstein. Joh. Galfster, M. Wendelstein, gef. 18. Okt. b. Neuville. Zweigverein Wimbach. Georg Baumgärtner, H. gefallen in Frankreich. Zweigverein Würzburg. Karl Josef Albert, M. a. Höchberg, gef. 8. April, Nordfrankr. Josef Engel, M. aus Hottenhof, gef. 22. April in Nordfrankr. Georg Endes, M. aus Jpern. Josef Hofmann, M. a. Würzburg, gef. 23. März in Meh. Johann Scher, M. aus Gisingen, gef. 4. März, Nordfrankr. Georg Scheller, M. Oberdürbach, gef. 4. März, Nordfrankr. Peter Scherer, H. aus Waldbrunn. Josef Schneider, H. a. Merdbronn, gef. 11. Jan. bei Jpern.

Bezirk München.

Zweigverein Altdilling. Joh. Mähltahler, M. Neutrotting, gef. 25. Aug. b. Wontorf. Zweigverein Augsburg. Anton Woss, M. aus Augsburg, gef. 27. Nov. bei Atras. Sebald Pant, H. aus Augsburg, gef. 8. Sept. in Frankreich. Johann Schneider, M. aus Augsburg, gef. 8. März in Frankreich. Johann Schneider, M. aus Stroßberg, gef. 17. Jan. bei Atras. Zweigverein Füssen. Haber Fichtl, H. aus Füssen, gef. 3. März bei Atras. Karl Egelin, H. aus Füssen, gef. 3. März bei Atras. Zweigverein Mhdorf. Josef Eder, M. aus Mhdorf, gef. 4. Nov. in Frankreich. Zweigverein München. Anton Wachmeier, H. München, gef. 22. März bei Atras. Josef Wallinger, M. aus Gailing, gef. 6. Sept. bei DeChipal. Alois Burgardt, H. Oberöhring, gef. in Nordfrankr. Thomas Burgardt, M. München, gef. 27. Dez. in Frankreich. Johann Dirichel, M. München, gef. 10. Jan. bei Baidleu. Johann Eckmann, H. München, gef. 17. Febr. bei Atras. Benno Galfster, M. München, gef. 13. Okt. bei Peronne. Josef Garner, M. München, gef. 1. Dezember bei Atras. Michael Geßl, M. aus München, gef. 10. April bei Atras. Max Graf, H. aus Dellenhofen, gef. 17. Febr. bei Atras. Ludwig Hilmer, M. München, gef. 13. Febr. in Nordfrankr. Oskar Högler, H. aus München, gef. 9. April bei Verdun. Johann Kaufmann, H. Starnberg, gef. 10. Dez. in Galtigen. Edward Schrammer, H. München, gef. 17. Febr. bei Atras. Johann Mayer, M. München, gef. 27. Jan. im Vog. Meh. Alois Müller, M. München, gef. 2. Februar bei Atras. Josef Müller, H. aus München, gef. 18. März in Galtigen. Josef Oeder, H. aus München, gef. 5. März bei St. Laurent. Josef Pöschl, H. aus München, gef. 9. Okt. bei Bobincourt. Joh. Manginger, H. München, gef. 17. Dez. b. St. Laurent. Max Rau, M. aus München, gefallen in den Bogenen. Josef Reigner, M. aus München, gef. 7. Februar bei Jpern. Johann Reiffmeier, H. München, gef. 6. Febr. bei Souain. Georg Rieder, H. München, gef. 3. März im Vog. Colmar. Maria Reichmiller, H. München, gef. 4. Febr. bei Atras. Joh. Schiefel, M. München, gef. 1. Sonntag b. Atras. Johann Scholz, M. aus München, gef. 17. Febr. bei Atras. Heinrich Seiffert, M. München, gef. 24. März bei Jpern. M. Weinberger, H. München, gef. 20. Febr. bei Cambrai. Josef Weis, H. aus München, gef. 6. Febr. bei Döftele. August Wendel, M. München, gef. 30. Jan. b. Souainbrück. J. Högler, H. München, gef. 25. März i. Vog. München. Zweigverein Nördlingen. Friedr. Löpsinger, M. Wadlingen, gef. 10. März, Frankreich. Zweigverein Passau. F. Damberger, M. Passau-Flörsdorf, gef. im Hosp. zu Rouen. Josef Kinateler, M. aus Passau, gefallen in Frankreich. Josef Westmeier, H. Passau-Altstadt, gef. in Frankreich. Zweigverein Traunstein. Sebastian Gier, H. Traunstein, gef. 7. März, Frankreich. Zweigverein Stuttgart. Johann Wankon, H. aus Salach, gef. in Frankreich. Georg Dangelmaier, M. Reichenbach, gef. in Frankreich. Max Kiermaier, Z. aus Groß-Gödingen, gef. in Frankreich. Adam Lamott, M. aus Salach, gef. bei Eton in Frankreich. Christian Napp, G. aus Salach, gefallen in Frankreich. Gottl. Traub, M. Gammelsingen, gef. i. Vog. in Göttingen. Josef Wadenmaier, G. Groß-Gödingen, gef. in Frankreich. Zweigverein Heilbronn. Gottlob Diehl, M. aus Gölshofen, gefallen in Russland. Adolf Hauf, M. aus Heilbronn, gef. in den Bogenen. Karl Maier, M. aus Rauffen a. N., gef. in den Bogenen. Christ. Pöschner, M. aus Heilbronn, gef. in Russland. Zweigverein Stuttgart. Christ. Wacker, M. Plattenhardt, gef. 1. Jan. in Russland. Gottlieb Wauer, G. aus Erdmannshausen, gefallen 29. Okt.

Bezirk Karlsruhe.

Zweigverein Freiburg i. B. Leopold Ehrenz, H. aus Freiburg, gefallen in Frankreich. Josef Federer, M. aus Gailingen, gef. 20. Febr. bei Offene. Karl Fr. Glotter, G. aus Freiburg, gef. 20. Jan. bei Teul. Georg Schaffner, M. Bötzingen, gef. 4. Aug. im Eb. Gölsh. Karl Waldraff, G. aus Freiburg, gef. 17. April in Frankreich. Zweigverein Kaiserlautern. Johann Blauth, M. Gieselsberg, gef. 23. März in Frankreich. Johann Deluth, H. aus Gieselsberg, gef. in Nordfrankr. Karl Klein, M. aus Kaiserlautern, gef. in Gieselsberg. Andreas Morio, G. Kaiserlautern, gef. in Nordfrankr. Zweigverein Karlsruhe. Ludwig Gischler, M. aus Gagsfeld, gef. i. d. Vogelen. Albert Görner, H. Nussheim, gef. 4. März in Frankreich. Julius Högler, M. Karlsruhe, gef. 16. April in Frankreich. Theodor Kahl, H. Nussheim, gef. 30. März bei Leng. Adam Schindig, H. aus Karlsruhe, gef. 1. Nov. in Belgien. Friedr. Meß, H. G. Nussheim, gef. 27. Febr. in Frankreich. Gottfried Meß, M. Nussheim, gef. 4. April in Frankreich. Karl Haber, M. aus Nussheim, gef. 28. März bei Leng. Zweigverein Mannheim-Ludwigsbafen. Karl Albrecht, M. Phillipsburg, gef. 23. März im Westen. Georg Diehl, M. aus Wöhl, gef. 1. März in der Vogelen. Ferdinand Effer, M. aus Wöhl, gefallen im Westen. Jakob Franz, M. Mundenheim, gef. 23. März in Frankreich. Johann Franz, M. aus Kappelthal, gef. in Nordfrankr. Christian Schupp, M. Gieselsberg, gef. 14. Nov. in Frankreich. Christian Stern, H. Wöhl, gef. 4. März in Frankreich. Heinrich Storr, M. Eggersheim, gef. 8. März in Frankreich. Joh. Landgraf, M. Nussheim, gef. 27. Jan. in Russland. Christian Nish, M. aus Kappelthal, gef. in Nordfrankr. Friedr. Hubert, M. Wöhl, gef. 12. April in Nordfrankr. Johann Wölter, M. aus Nussheim, gefallen bei Verdun. Zweigverein Neustadt a. d. O. Franz Anton Fischer, M. aus Neustadt, gef. in Frankreich. Wilhelm Kipp, Z. aus Neustadt, gef. in Nordfrankr. Martin Habinger, M. aus Weidenhof, gef. in Frankreich. August Schindler, Z. aus Neustadt, gef. in Frankreich. Zweigverein Offenburg. Wilhelm Müllerleite, M. Rahr, gef. 23. März i. d. Vogelen. Zweigverein Pforzheim. Hermann Wächle, G. aus Mühlbad, gef. 18. Dez. bei Kösteln. Emil Zindel, G. aus Pforzheim. Zweigverein Saarbrücken. Jakob Burkhardt, M. Börmersdorf, gef. 10. März im Westen. Adam Grub, M. aus Kreuzhof, gef. 21. Jan. bei Atras. Theodor Klein, M. aus Spicken, gef. 23. Febr. in Russland. Karl Schlemmer, M. aus Nattsteden, gefallen 29. August. Zweigverein Speyer a. Rh. Christian Schenk, M. Niederluffel, gef. 18. Jan. im Westen. Zweigverein Straßburg. August Schindler, H. Haus Hagenau, gef. 18. Aug. in Frankreich. Alois Gieselsberg, H. aus Hagenau, gef. a. d. Kriegsschiff Jost. Peter Weibel, H. aus Hagenau, gef. 5. Sept. in Frankreich. Zweigverein Mülhausen i. G. Emil Wertsch, H. aus Mülhausen, gef. 6. Jan. in Russl. Jakob Diehl, H. aus Mülhausen, gef. 25. Dez. in Nordfrankr. Georg Kuhn, G. aus Mülhausen, gef. i. Bagarett Mülhausen. Zweigverein Straßburg. Georg Stroblach, H. Straßburg, gef. 6. März in Russland. W. H. Kuntz, H. aus Straßburg, gef. 29. Jan. in Frankreich. Karl Widenhauer, H. Ringolsheim, gef. 27. Aug. i. Frankreich. Jakob Wöhrle, H. Straßburg, gef. 19. Febr. in Frankreich.



mikrofilm service münster g. gutt KG 4400 münster roxel